



## Brettlesmarkt

Am Samstag im katholischen Gemeindezentrum

Engen. Pünktlich zum Beginn der neuen Skisaison veranstaltet der Skiclub Engen am Samstag, 6. November, im katholischen Gemeindezentrum in Engen seinen traditionellen Brettlesmarkt.

Nicht mehr gebrauchte Schneesport-Ausrüstung und/oder Kleidung kann hier von privaten Anbietern verkauft werden.

Suchende, die nicht in eine neue Ausrüstung investieren möchten oder gerade für Kinder günstige Wintersportartikel suchen, werden hier fündig.

Die Annahme der sauberen und

in einwandfreiem Zustand befindlichen Wintersportartikel/Kleidung ist von 10 bis 12 Uhr, der Verkauf von 13:30 bis 14:30 Uhr. Die Auszahlung beziehungsweise die Abholung der nicht verkauften Waren ist zwischen 15 und 15:30 Uhr möglich. Weitere Informationen sind bei Jochen Sprenger unter [skischule@skiclub-engen.de](mailto:skischule@skiclub-engen.de) oder auf der Homepage des Skiclubs ([www.skiclub-engen.de](http://www.skiclub-engen.de)) erhältlich. Die Veranstaltung findet unter der derzeit geltenden Corona-Bestimmung (3G-Regelung) statt.

## Medizinisches Versorgungszentrum Impfungen

Engen. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Heppenstraße können sich die BürgerInnen impfen lassen. Die Organisation wird durch das MVZ durchgeführt. Interessierte können sich per E-Mail [impfen.engen@glkn.de](mailto:impfen.engen@glkn.de) mit Angabe von Vorname, Namen und Telefonnummer melden.

## Sperrung vor Stadtkirche Reparaturarbeiten

Engen. Aufgrund von Reparaturarbeiten an der Stadtkirche Engen wird die Hauptstraße am Freitag, 5. November, von 8 bis 13 Uhr auf Höhe der Stadtkirche voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Peterstraße, Vorstadt und Sammlungsgasse. Die Bauherrschaft bittet um Verständnis für die Einschränkung.

## Museum Engen + Galerie Finissage

Engen. Am Sonntag, 14. November, 11 bis 18 Uhr, wird die Ausstellung »Mancherorts - Farbe - Form - Veränderung« von Bette Bayer im FORUM REGIONAL des Städtischen Museums Engen + Galerie mit einer Finissage schließen.

Die Künstlerin wird während der Öffnungszeiten ein weiteres Mal ihr gemeinsam mit Professor Bernd Konrad gestaltetes Kunst-Musik-Projekt als Video vorführen. Es wird gebeten, die aktuellen Hygienemaßnahmen einzuhalten.

## FFW-Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen kommt am kommenden Dienstag, 9. November, um 19 Uhr im Metzgerstübli Engler, Friedrich-List-Straße 2 in Welschingen, zusammen.

## Energieagentur Kreis Konstanz

### Energieberatung am 15. November

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 15. November**.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig unter der Telefonnummer 07732/939-1234.

## Schwarzwaldverein

### Rundwanderung

Engen. Die Donnerstags-Wanderer unternehmen heute, 4. November, eine circa zweistündige Rundwanderung im Pfaffenwinkel bei Engen. Zum Abschluss wird wie gewohnt zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Treffpunkt ist am Parkplatz der Grundschule/neue Stadthalle Engen um 13 Uhr (Winterzeit), mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kiesel, Tel. 07733/5383.

Bitte telefonische Anmeldung aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften.

## Trachtengruppe Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 10. November, um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

**KARATE  
TEAM HEGAU**  
STARK IM LEBEN

# BESSER ALS GAMING!

2x GRATIS Probetraining - JETZT Termin vereinbaren.  
unter [www.karate-hegau.de](http://www.karate-hegau.de) oder Tel: 07733-5036273



## Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf [www.engen.de](http://www.engen.de)

Einziehung eines Teilbereiches des Wegs Flst. Nr. 15 bei der Burgstraße der Gemarkung Engen-Stetten gem. § 7 Straßengesetz Baden- Württemberg (StrG)



## Gemeinderat

Am Dienstag, 9. November, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Beschlussfassung über die Neufassung der **Streupflichtsatzung**
4. Beschlussfassung über die Fortschreibung der **Hochwassergefahrenkarte**
5. Beschlussfassung zur **Sanierung der Grundschule Welschingen** (Baubeschluss)
6. Beschlussfassung über die Anpassung der **Gebühren** für Kinderbetreuung 2022 und für die **Kernzeiten- und Ferienbetreuung 2022**;  
Änderung der Satzungen zum 01.01.2022
7. Bebauungsplan »**Gewerbegebiet Welschingen** - 2. Erweiterung und 2. Änderung« und Örtliche Bauvorschriften »**Gewerbegebiet Welschingen** - 2. Erweiterung und 2. Änderung« Engen-Welschingen Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen (Abwägung)
8. **Gebührenkalkulation** des Müllabfuhr-Zweckverbandes für das Jahr 2022
9. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
10. Beschlussfassung zur Annahme von **Spenden**
11. Dringende **Vergaben**
12. **Mitteilungen**
13. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 4. November, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Lesekreis**, Treffen, Donnerstag, 4. November, 20 Uhr, Schützenturm

# Kater mit Luftgewehr angeschossen

Unfassbare Tat im Wohngebiet Ballenberg

**Engen.** Am Mittwoch, 13. Oktober, kehrte ein Kater im Wohngebiet Ballenberg (Bereich Hermann-Bürgermeister-Straße) mit einer scheinbar kleinen Verletzung an der Flanke zu seinen Besitzern zurück, nachdem er über Nacht bereits vermisst worden war. Sein Zustand verschlechterte sich zusehends. Nach einer Untersuchung beim Tierarzt wurde festgestellt, dass das zwei Jahre alte Tier mit einem Luftgewehr angeschossen worden war. Der Kater musste operiert werden, das Projektil wurde entfernt. Der Kater kämpft seitdem ums Überleben. Zusätzlich zur Sorge

um das Haustier kommen auf die Besitzer des Tieres nun einige hundert Euro Tierarztkosten zu. Dieser Vorgang ist unfassbar und in keinsten Weise zu tolerieren. Wer auf Tiere schießt, begeht eine Straftat, die nach Paragraph 17 Tierschutzgesetz mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren geahndet werden kann. Wer Hinweise zur Klärung dieses besorgniserregenden Vorfalles geben kann, wird gebeten, sich beim Ordnungsamt Engen, Tel. 07733/502-251, [apecher@engen.de](mailto:apecher@engen.de) oder dem Polizeiposten Engen, Tel. 07733/9409-0, zu melden.



Dieser junge Kater kämpft mit den Folgen einer Schussverletzung.

Bild: Privat

## Abfalltermine

Samstag,	06.11.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	08.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	13.11.	Elektroschrott Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	15.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	16.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	17.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	18.11.	Grünschnittsammlung Engen und Ortsteile
Donnerstag,	25.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	29.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	30.11.	Biomüll Engen

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

**Bänderolen** für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

## DRK-Ortsverein Engen Seniorenachmittage verschoben

Engen. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Engen, verschiebt die geselligen Seniorenachmittage in Welschingen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Bittelbrunn, Mühlhausen und Stetten-Zimmerholz im Monat November aus fürsorglichen Gründen auf das Jahr 2022. »Bleiben Sie gesund!«, wünscht die Bereitschaftsleitung und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2022.

## Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 12. November, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

## NV Hasenbühl Keine Theateraufführungen

Anseltingen. Die Theatergruppe im Narrenverein Hasenbühl Anseltingen weist darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation in diesem Jahr keine Theateraufführungen stattfinden können. »Wir hoffen natürlich, dass wir nächstes Jahr wieder mit vollem Elan spielen können«, so die Theatergruppe.

## DRK-Altersabteilung Treffen

Engen. Die DRK-Senioren treffen sich am Donnerstag, 11. November, um 16.30 Uhr im Gasthaus Löwen in Aach. Bitte bei Ilse Mayer bis zum 6. November anmelden.

## Anna Burns' »Milchmann«

Lesekreis Engen trifft sich heute, Donnerstag, um 20 Uhr im Schützenturm

Engen. Heute, Donnerstag, 4. November, wird der Lesekreis den mit dem Booker Preis 2018 ausgezeichneten Roman »Milchmann« von Anna Burns besprechen. Der nordirischen Schriftstellerin gelingt eine »vielleicht etwas verfremdete, aber absolut realistische Schilderung des Belfast der Siebziger-Jahre. Ungeheuer intensiv, packend und zwischen Witz und Verzweiflung schillernd, erzählt Burns von einer jungen Frau, der ein Verhältnis mit einem Untergrundkämpfer angedichtet wird« (Die Süddeutsche). »Beklemmend und ausgesprochen plastisch schildert Burns eine unter der Gewalt erstarrte Gesellschaft und findet für sie

Bilder, die der Rezensentin unter die Haut gehen« (Die Tageszeitung). Das Feuilleton war begeistert. Ob es dem Lesekreis ebenso erging, wird sich heute um 20 Uhr im Schützenturm weisen. Es gelten die G2-Regeln. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@mueller-harter.de erteilt.

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	<b>Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer!</b>	
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**



**Die JungmusikerInnen der Stadtmusik Engen** waren auch unter Corona-Bedingungen erfolgreich: Beim Jugendkonzert in der Stadthalle im Oktober erhielten sie von der Stadtmusikvorsitzenden Susanne Post (rechts) für ihre Erfolge bei den Jungmusikerleistungsabzeichen Lob und Anerkennung. Die Prüflinge des Jungmusikerleistungsabzeichens: (von links) Marius Schanz (Bronze/Schlagzeug), Lucy Brehm (Bronze/Saxophon), Angelina Hellfeuer (Silber/Querflöte), Letizia Kopp (Bronze/Querflöte), Jannis Maier (Bronze/Euphonium), Alina Ley (Silber/Saxophon), Noelle Greutter (Silber/Saxophon), Simon Hornig (Silber/Euphonium), Miriam Hornig (Silber/Klarinette), Manuel Hohlwegler (Gold/Trompete), Jessica Maier (Gold/Klarinette) und Hannah Steinert (Gold/Saxophon).  
*Bild: Stadtmusik Engen*

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE



**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

*Lust etwas  
Neues zu  
verkosten?*

**Unsere exquisiten  
Adventskalender  
(Gin-, Whisky-, Rum-,  
oder Edelbrand-Set )  
sind perfekte Geschenke  
und eine ausgezeichnete  
Möglichkeit etwas  
Neues und Unbekanntes  
zu verkosten.**

**Ein hervorragender  
Einstieg in die  
bezaubernde Welt  
hochklassiger  
Spirituosen!**

---

**Öffnungszeiten**

Mo. – Sa.	8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi.	14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00 – 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen  
Tel. 07733/5422 · Fax 3173  
www. weinhaus-Gebhart .de

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	<b>Noch bis 7. November:</b> »homo animalis« von Abi Shek
<b>FORUM REGIONAL:</b>	<b>Noch bis 14. November:</b> »Mancherorts - Farbe-Form-Veränderung« von Bette Bayer
<b>Dauerausstellungen:</b>	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr Sa. + So. 11-18 Uhr <b>Nur mit maximal 48 Stunden altem negativem PCR-Test, Impf- oder Genesungsausweis.</b> <b>Es besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske).</b>
<b>Eintritt:</b>	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
<b>Familientag:</b>	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. November

## Pachtzeit auf 12 Jahre erhöht

Ausschreibungsverfahren für Verpachtung der Jagdbögen

In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat als Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Engen und Biesendorf und als Eigenjagdbesitzer neben zwei Flächenänderungen eine Grundfassung für alle zu verpachtenden Jagdbögen und die Ausschreibung der Verpachtung der Jagdbezirke zum 1. April 2022 zu den festgelegten Mindestpachtpreisen und mit den von der Stadtverwaltung erarbeiteten Bewertungskriterien sowie deren Gewichtung und Bemessung (siehe Seite 6).

Engen (her). Zehn Jagdpachtverträge der Jagdgenossenschaft Engen und Biesendorf sowie der städtischen Eigenjagden laufen zum 31. März 2022 nach neunjähriger Laufzeit aus, zwei weitere zum 31. März 2023 beziehungsweise zum 31. März 2024. Um unter anderem ein sachliches und respektvolles Miteinander der Vertragsparteien im Vorfeld zu schaffen, hatte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause der Durchführung der Jagdneuverpachtung zum 1. April 2022 in Form einer Ausschreibung als neutrales, transparentes und diskriminierungsfreies Verfahren zugestimmt. Anhand einer Präsentation informierte die stellvertretende Kämmerin Caroline Wolf detailliert über die Eckpunkte und Änderungen im neuen Jagdpachtvertrag. Als zusätzliches Ziel wird die Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie das Vermeiden der Ausbreitung von nicht heimischen Wildarten (unter anderem Damwild, Muffelwild) aufgenommen. Die Pachtzeit erhöht sich von neun auf 12 Jahre mit der Möglichkeit einer beidseitigen Kündigung nach sechs Jahren. Für die Ausschreibung sind Mindestpreise der jeweiligen Jagd vorgegeben, für Waldflächen gibt es bei guter Bejagung einen Sondernachlass. Neu ist auch eine Preisgleitklausel, das heißt: Nach sechs Jahren besteht die Möglichkeit, die Höhe der Jagdpacht nach Kaufkraftverhältnissen anzupassen. Gab es bisher im Jagdpachtvertrag keine Regelung bezüglich

der örtlichen Verfügbarkeit, wird im neuen Vertrag der Hauptwohnsitz innerhalb einer 30-Kilometer-Zone festgelegt. Liegt der Hauptwohnsitz außerhalb dieser Grenze, muss ein anerkannter Wildtierschützer mit Hauptwohnsitz innerhalb 30 Kilometern um Engen bestellt werden. Detailliertere Festlegungen als bisher wurden unter anderem auch bei der Regelung von Wildschäden im Feld und im Wald sowie bei der Wildschadensverhütung getroffen. »Bei den Pachtpreisen für Waldflächen wurden schlecht bejagbare Flächen insbesondere durch übermäßigen Freizeitverkehr berücksichtigt«, erläuterte Caroline Wolf. Außerdem erfolge eine Konzentration auf Waldpreise, da das Zusammenspiel von Wald und Wild in Bezug auf den Klimawandel immer wichtiger werde, weshalb hier weiterhin ein Sondernachlass bei guter Bejagung gewährt werden soll, so die stellvertretende Kämmerin.

Als Vergabekriterien nach einem Punktesystem gelten die Anzahl der Pächter, Jagderfahrung als Pächter oder Begehungsscheininhaber innerhalb Baden-Württembergs und innerhalb der letzten zehn Jahre, Jagderfahrung in einem der Jagdbögen/Eigenjagdbezirken der Stadt Engen, ein Konzept für die Art und den Umfang der Bejagung (Jagdkonzept) sowie ein Vorschlag für die Vereinbarung der Rehwildbewirtschaftung ohne behördlichen Abschlussplan (RobA), ein Hauptwohnsitz innerhalb eines Radius von 30 Kilometern um Engen oder ein örtlicher Wildtierschützer bereits vorhanden (Ausgangspunkt ist das Rathaus Engen) sowie Angebote der Jagdpachtpreise für Wald, Feld und Gewässer.

Die Entscheidung über die Vergabe der Jagdpacht wird der Gemeinderat anhand der Vergabekriterien treffen. Liegen für einen Jagdbogen mehrere Bewerbungen vor, erfolgt die Vergabe nach der Höchstzahl der erreichten Punkte (maximal 100 Punkte). Bei Punktgleichheit erhält der Bewerber mit der besseren örtlichen Verfügbarkeit (Nähe des Hauptwohnsitzes zu Engen) den Zuschlag.

## Alles Fische - oder was?

Erich Schütz liest am 12. November in der Stadtbibliothek

Auf Einladung der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins stellt der Überlinger Fotograf und Buchautor Erich Schütz am Freitag, 12. November, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek in der Hauptstraße 8 zwei seiner neuen Bücher vor: Es geht um Fische, aber auch um andere Produkte, die am Bodensee wachsen und gedeihen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Engen. Erich Schütz, Autor des Krimis »Judengold«, beleuchtet in seinem neuen Krimi »Das Geheimnis der Fischerin vom Bodensee« das brisante Thema Fischzucht. Touristen am See essen gerne Felchen und nehmen an, er stamme aus dem Bodensee. Mit Aquakultur könnte das vielleicht auch so sein. Doch ist das wirklich die Methode der Zukunft? Martin Ellegast sagt ja, seine Frau Gerdi, bekannt als »die Fischerin vom Bodensee«, sagt nein. Sie ist strikt dagegen. »Zuchthausfelchen«, sagt sie. Zündstoff genug in der Familie. Dann bricht auch noch ein Feuer aus in Ellegasts Fischverarbeitungsfirma. Die Polizei ermittelt im Felchen-Krieg am Bodensee ... Beim Blick in das zweite Buch »Das kulinarische Erbe des Bodensees«, das Erich Schütz vorstellen wird, läuft dem Leser das Wasser im Mund zusammen. Doch nicht nur das. Wer weiß schon, dass Äpfel, Wein, Salat

und Gemüse, die Markenzeichen für authentischen Bodenseegenuss, erst im Mittelalter von Mönchen an den Bodensee gebracht wurden? In diesem wunderschön gestalteten Buch hat Schütz zusammengetragen, was die Züchter und Bauern traditioneller Lebensmittel über die Ernährungsgeschichte der Bodensee-Region erzählen. Außerdem verraten Bodensee-Köche ihre Rezepte - und wie sie die traditionellen Produkte heute zeitgemäß zubereiten und servieren.

Die Veranstaltung ist gefördert durch »Neustart Kultur«, ein Projekt des Deutschen Literaturfonds und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Engener Buchhandlung am Markt ist mit einem Büchertisch in der Stadtbibliothek vertreten.

### Kartenverkauf in der Stadtbibliothek:

Erwachsene: 10 Euro

Schüler/Studenten, Sozialpassinhaber (mit Ausweis): 6 Euro

Online-Reservierung über die Homepage des Fördervereins: <https://foerderverein-stabi-engen.de> - Veranstaltungen

Telefonische Kartenreservierung über Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839

## Wege aus der Sucht

Veranstaltungsreihe rund um das Thema Suchterkrankung

Hegau. Das gemeinsame Projekt »Wege in die Sucht - Wege aus der Sucht« (WISWAS) der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut sowie der AOK Hochrhein-Bodensee bietet mit einer sechsmonatigen Veranstaltungsreihe von November 2021 bis April 2022 Informationen rund um das Thema Suchterkrankung. Das Projekt WISWAS möchte durch Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten Wege aus der Sucht aufzeigen. Ein umfangreiches Programm mit einem Mix aus sachlichen Infos, Workshops, Fortbildun-

gen, Lesungen, Kinofilmen, Theateraufführungen und vielem mehr soll einen klischeefreien Umgang mit der Krankheit ermöglichen. Den Auftakt bildet ein Podiumsgespräch am 8. November ab 18 Uhr im Landratsamt Konstanz mit Suchtexperten, Betroffenen und Angehörigen von Suchterkrankten. Die Teilnahme ist entweder vor dem heimischen Bildschirm oder nach Anmeldung mit 3G-Nachweis in Anwesenheit möglich.

Alle Termine, Informationen und Zugangsdaten im Internet unter [www.wiswas.de](http://www.wiswas.de).



Der Schauspieler Stefan Oesterle schlüpft am Sonntag, 7. November, um 16 Uhr im Städtischen Museum Engen zum Abschluss der Ausstellung »homo animalis« von Abi Shek in die Rolle von Christian Wagner, Dichter, Bauer und Freund von Hermann Hesse. Bild: Ritter

## Christian Wagner - Dichter und Bauer

Ein-Mann-Stück zur Finissage der Ausstellung »homo animalis« am 7. November

Engen. Am Sonntag, 7. November, um 16 Uhr, zeigt »Dein Theater« aus Stuttgart - auch bekannt als »Wortkino« - das Stück »Christian Wagner - Dichter und Bauer« auf Einladung der Stubengesellschaft Engen im Städtischen Museum+Galerie Engen. In einem biografischen Ein-Mann-Stück zeichnet der Schauspieler Stefan Oesterle das Leben von Christian Wagner, Freund von Hermann Hesse, nach. Mal auf Schwäbisch mit seinen Gedichten, mal auf Hochdeutsch mit Erzählungen aus dessen Leben. Ergänzt durch ein verzauberndes Bühnenbild mit impressionistischen Hintergrundprojektionen von Katja Ritter. Die Gedanken Wagners

sind auf überraschende Weise relevant in unserer heutigen Zeit. Er spricht von »Schonung alles Lebendigen«, fühlt sich der Natur, Pflanzen und Tieren eng verbunden. Die Stubengesellschaft setzt mit dieser Theatervorstellung einen Schlusspunkt an die viel beachtete Ausstellung »homo animalis« von Abi Shek aus Stuttgart. Die Ausstellung endet am 7. November. Eintritt: 15 Euro, Partnerkarte 25 Euro. Kartenreservierung unter [gshupp.stubengesellschaft@t-online.de](mailto:gshupp.stubengesellschaft@t-online.de) oder Tel. 07733/7310 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen). Die Veranstaltung findet unter 2G-Richtlinien statt.

## »Der Grolltroll«

Traumstunde für Kinder ab vier Jahren am 8. November

Engen. Ein Grolltroll treibt am Montag, 8. November, um 15 Uhr in der Traumstunde sein Unwesen. Anmeldung ab Donnerstagsvormittag unter der Telefonnummer 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen. Kinder über sechs Jahre müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Nähere Informationen zu den aktuellen Corona-Vorgaben findet man auf der Homepage der Stadt Stadtbibliothek <https://bibliotheken.kivbf.de/engen>. Jutta Pfitzenmaier liest für Kinder ab vier Jahren das witzige

Bilderbuch über ein Gefühl, das jedes Kind und jeder Erwachsene kennt: das Wütendsein. Die Lesung ist mit Kreativaktion. Zum Inhalt der Geschichte: Es könnte alles so schön sein! Wäre da nicht die blöde Hütte, die immer wieder zusammenkracht, oder der dumme Baum, von dem einfach kein Apfel herunterfallen will. Den Frust und die Wut, wenn Dinge nicht so laufen, wie man es sich wünscht, kennt jeder. Auch der Grolltroll. Was aber tun, wenn die ganz große Wut kommt und uns einfach überrollt?

## FFW Bittelbrunn lädt am 19. November ein Jahreshauptversammlung

Bittelbrunn. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, lädt am Freitag, 19. November, um 20 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung 2021 ins Gasthaus Restauration in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte über das Jahr 2020 und der Kasenbericht sowie Ehrungen und ein Ausblick auf 2022. Bitte beachten, dass in der aktuellen Situation die 3G-Regel der Corona-Schutzverordnung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung gilt.

## Kleintierzuchtverein lädt am 24. November ein Jahreshauptversammlung

Engen. Am Mittwoch, 24. November, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins C 308 Engen im Züchterheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Die geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.

## Schachklub Engen Spielsergebnisse

Engen. Am letzten Oktoberwochenende hieß es für die Mannschaften des Schachklubs Engen »ran an die Bretter für den zweiten Mannschaftskampf«. Die erste Mannschaft musste zur SGEM Waldshut-Tiengen und kehrte mit einer 5:3-Niederlage wieder heim. Nur Hansjörg Nohl konnte seine Partie gewinnen, Dr. S. Gattenlöhner, T. Cepo, P. Strommayer und C. Kaiser spielten Remis. Die zweite Mannschaft kam gegen die Zweite des SK Gaienhofen nach Siegen von T. Laier, K. Bürßner und R. Löwner zu einem 3:0-Sieg, das vierte Brett musste leider unbesetzt bleiben. »Unser Spiellokal in der AWO Engen in der Sammlungsgasse ist immer donnerstags ab 20 Uhr für alle Freunde des königlichen Spiels offen«, hofft der Schachklub auf regen Zuspruch.

**ENGEN**  
**Leerstand? Wir helfen.**  
 Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.  
 Weitere Infos unter Tel. 07733 502-212 oder im Internet: [www.engen.de/](http://www.engen.de/) Wirtschaft und Immobilien

[www.engen.de](http://www.engen.de)

**INFO**  
 KOMMUNAL  
**HEGAU**  
 KURIER

**Fleisch & Feines aus dem Hegau**  
**Metzgerei Eckes**  
 Engens leckere Adresse  
 Scheffelstr. 2  
 Tel. 07733/5272, Fax 6072

---

**„Topfgucker“ ... mal in die Töpfe geschaut:**

**Goulasch**  
 gemischt aus Rind & Schwein 100g **1,18 €**

**Kalbsragout**  
 mit Petersilie und Pilzen 100g **2,29 €**

**Hähnchengeschnetzeltes**  
 mit Möhren und Frühlingszwiebel 100g **1,49 €**

**Putenpfanne**  
 mit Bohnen und Paprika 100g **1,59 €**

**Lammtopf**  
 mit Zwiebel, Lauch und Kürbis 100g **2,45 €**

**Boeuf Stroganoff**  
 mit Zwiebel und Champignons, ein Rotweinsössle gibt's zum Ablöschen 100g **1,69 €**

**Schweinegeschnetzeltes**  
 natur oder als Frühlingstopf 100g **1,19 €**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Von der Milch zum Babybrei

Online-Kurs über Ernährung im ersten Lebensjahr

**Hegau.** Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Landwirtschaftsamt in Stockach lädt im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) interessierte Eltern zum kostenlosen Online-Kurs »Von der Milch zum Babybrei - Ernährung im ersten Lebensjahr« am Freitag, 12. November, von 20 bis 21:30 Uhr ein.

Zwischen dem fünften und siebten Monat brauchen Babys mehr als die Muttermilch oder Milchnahrung. Der Beginn der Beikost stellt Eltern vor neue Herausforderungen. Die BeKi-Referentin Britta Sänger-Ossenberg erklärt per Zoomkonfe-

renz, was bei der schrittweisen Einführung der Beikost zu beachten ist, und gibt wertvolle Tipps.

Besonders angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von zwei bis sieben Monaten.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Stockach unter Angabe des Namens, Wohnorts, der Telefonnummer, E-Mail sowie des Alters des Kindes ist unter der Telefonnummer 07531/800-2942 oder per E-Mail an [forum.ernaehrung@LRAKN.de](mailto:forum.ernaehrung@LRAKN.de) bis zum 10. November möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen werden nach der Anmeldung erteilt.



Reiche Auswahl: Thematisch geordnet, warteten aktuelle Titel und Sammlerschatzchen auf ihre künftigen Leser. Die Bücher wurden für den Bucherflohmarkt vorsortiert. So spart sich der Förderverein die hohen Kosten der Altpapierentsorgung. Bild: Rauser

## Lesestoff für den langen Winter

»Bücher zu Pfundpreisen« in der Stadthalle kamen gut an

**Engen (rau).** Lesestoff für den grauen November - zu »Pfundpreisen«. Das ließen sich rund 400 Bucherfans nicht entgehen. Nachdem der Büchermarkt im vergangenen Jahr in kleinerer Form, unter freiem Himmel und nicht in der Stadthalle, sondern hinter dem Rathaus stattgefunden hatte, konnte der Förderverein der Stadtbibliothek am vorletzten Oktoberwochenende wieder zum Stöbern, Lesen, Suchen und Sammeln in der Halle einladen. Fast normaler Betrieb also, wenn auch ohne das beliebte Lesecafe. Zudem wurden die Bucherspenden dieses Mal genauer unter die Lupe genommen. Nur Bücher ab dem Auflagedatum 2000 oder vor 1935 sollten abgegeben werden. Das älteste abgegebene Buch stammt von 1895, die neuesten aus diesem Jahr. Bei der Abgabe am Freitag vor dem Büchermarkt wurde daher kontrolliert.

Auch die Öffnungszeiten wurden verändert. So öffnete der Büchermarkt bereits um 10 Uhr morgens. Da sei schon ein großer Ansturm gekommen, so die Fordervereinsvorsitzende Jutta Pfitzenmaier. »Es ist super gelaufen«. Die allermeisten Besucher hätten großes Verständnis für die Anwendung der 3G-Regeln und der Maskenpflicht gezeigt. »Viele freuten sich, dass dieses Jahr trotz aller Widrigkeiten wieder ein Markt stattfinden konnte«. Der sechsstündige Markt sollte laut Pfitzenmaier auch die Einhaltung der Corona-Verordnung gewährleisten. »So wird alles entzerrt«, erklärt sie.

Kochbücher, Hobbies und Kunstkataloge, Krimis und Kinderbücher, Reiseführer und Romane - an vielen Tischen konnten die Besucher des Bucherflohmarkts nach Lesefutter stöbern. Besucherinnen übrigens auch, denn der Büchermarkt lockt vor allem Leserinnen an: Rund 70 Prozent der Besucher seien Frauen, hat Pfitzenmaier beobachtet.

Der Förderverein veranstaltet den Bucherflohmarkt schon seit 2004, anfangs noch im Katholischen Gemeindezentrum. Der Verkauf zuvor auf den Stadtfesten wurde wieder aufgegeben. »Gerade der Weihnachtsmarkt erwies sich für den Buchverkauf im Freien als problematisch, denn bei Regen oder gar Schneefall fingen die Bücher an, sich zu wellen. Außerdem hatten die Leute so kalte Finger, dass sich nicht in Büchern blattieren wollten«, erinnert sich Jutta Pfitzenmaier. Neben dem Erlös, der dem Verein für seine Veranstaltungen zugutekommt, steht laut Pfitzenmaier auch der Nachhaltigkeitsgedanke im Vordergrund. »Wir wünschen jedem Buch mehr als nur einen Leser«, so die Vorsitzende. Es solle ein Kreislauf entstehen. Wenn es nach dem Förderverein geht, noch möglichst lange: »Das Medium Buch spielt immer noch eine große Rolle«. Mit dem Ergebnis des Buchermarkts sei der Vorstand des Fördervereins hoch zufrieden, auch wenn es nicht an das Resultergebnis des Jahres 2019 heranreiche.

Stadt Engen Landkreis Konstanz



### Ausschreibung der Jagden der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf sowie der Eigenjagden der Stadt Engen

im Internet auf [www.engen.de](http://www.engen.de)

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat die Stadtverwaltung Engen damit beauftragt, die Jagdbögen der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf zur Verpachtung auszuschreiben.

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022

Folgende Jagdbögen sowie Eigenjagden werden ab dem 01. April 2022 verpachtet:

Jagdbogen	Gebiet	Nettojagdflache
Biesendorf	Biesendorf	266 ha
Engen 1 mit EJ	Spock/Rosberg/Schmidsberg	470 ha
Engen 2 mit EJ	Ernsthofen/Rindersetze/Scheurenbohl	321 ha
Engen 6	Zimmerholz Süd	487 ha
EJ Oberholzle/ Tiefengraben	Napoleonseck Stetten/Zimmerholz Anselfingen	86 ha
Engen 7	Anselfingen Ballenberg	333 ha
Engen 8	Anselfingen Hohenhewen	408 ha
Engen 10	Welschingen Talhof	334 ha
Engen 11 mit EJ	Welschingen Ertenhag	535 ha
Engen 12	Neuhausen	455 ha

Nähere Informationen zu den Jagdbögen und den Vergabekriterien können Sie der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) entnehmen.

Die Verpachtung erfolgt von 01. April 2022 bis 31. März 2034. Es erfolgt eine freihändige Vergabe.

Interessenten, die die Voraussetzungen nach §17 Abs. 5 JWMG für ein Jagdpachtverhaltnis erfüllen, können sich von 01. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022 schriftlich bei der Stadtverwaltung Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen, bewerben.

Auskunfte über die Jagdverpachtung erteilen Ihnen  
- Frau Caroline Wolf, Stellvertretende Kämmerin,  
Telefon: 07733/502-264, E-Mail: [CWolf@engen.de](mailto:CWolf@engen.de) oder  
- Frau Tanja Gleichauf, Sachbearbeiterin Jagd,  
Telefon: 07733/502-225, E-Mail: [TGleichauf@engen.de](mailto:TGleichauf@engen.de)

## NZ Katzenbach-Hexen Jahreshaupt- versammlung

**Bargen.** Am Sonntag, 7. November, findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung der NZ Katzenbach-Hexen Bargen im Bürgerhaus statt. Zu diesem Abend laden die Bargener Hexen alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Aufgrund der Corona-Situation wird die geltende Corona-Schutzverordnung eingehalten.

## Landfrauen Stockach-Engen Socken stricken

**Bargen.** Unter fachkundiger Anleitung der Referentinnen der Landfrauen Stockach-Engen Conny und Maria findet viermal donnerstags (4., 11., 18. und 25. November) um 19.30 Uhr der Kurs »Socken stricken« im Bürgerhaus in Bargen statt. Der Kurs kostet 3 Euro. Anmeldung bei Andrea Lang, Telefon 07733/8571 oder 0172/7235173.

## Rollizunft Welschingen Fasnachts- Eröffnung am 13.11.

**Welschingen.** In diesem Jahr führt die Rollizunft Welschingen am 13. November um 17 Uhr auf dem Schulhof die Fasnachts-Eröffnung durch. Die Veranstaltung wird nach den 2G-Regeln stattfinden. »Es wird Essen und Trinken geben und wie in den letzten Jahren suchen wir auch das Motto für das nächste Jahr«, freut sich die Rollizunft auf die Teilnahme vieler Mitglieder und Freunde.

## Altdorfgemeinde Engen Jahreshaupt- versammlung

**Engen.** Die Altdorfgemeinde Engen lädt am Samstag, 6. November, um 19 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung ins »Capri« ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten vor allem die anstehenden Termine. Alle Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

## Jeder Gast bringt drei Schietli Holz mit

**Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz  
eröffnet Fasnacht am 12. November**

**Zimmerholz.** Die Martinisitzung zur Eröffnung der Fasnacht findet bei der Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz in diesem Jahr in abgewandelter Form statt. Aufgrund der zunehmend angespannten und insgesamt unsicheren Infektionslage hat sich der Narrenrat für eine »Fasnachts-Open-Air-Veranstaltung« entschieden. Am 12. November lädt der Narrenrat deshalb alle Mitglieder, Freunde und Gönner von 19 bis 21 Uhr auf den Dorfplatz ein. Unter Beachtung der 3G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet) und entsprechenden Rahmenbedingungen der gel-

tenden Corona-Verordnung wird nicht nur das diesjährige Fasnachtsmotto feierlich verkündet, sondern auch ein Einblick zum aktuellen Planungsstand der kommenden Fasnacht gegeben. Im Rahmen des Möglichen kann sowohl der Hunger als auch der Durst gestillt werden. Um eine angenehme Outdoor-Atmosphäre zu schaffen, werden Feuerschalen für ein gemütliches Ambiente sorgen - vorausgesetzt: Jeder Gast bringt drei Schietli Holz mit! Sollte die Wetterlage unpassend sein, muss die Veranstaltung ausfallen.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr

# ENGLER

Landmetzgerei

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

**Unser Angebot vom 05.11.2021 - 11.11.2021**

<b>Honigschinken</b> mild gesalzen	<b>100 g nur 1,69 €</b>
<b>Kalbfleischleberwurst</b> auch als Portion feines Aroma	<b>100 g nur 1,19 €</b>
<b>Kalbslyoner</b> auch als Portion	<b>100 g nur 1,19 €</b>
<b>Kalbsschnitzel aus der Oberschale</b>	<b>100 g nur 2,19 €</b>
<b>Schweinekotelett</b> vom Landschwein	<b>100 g nur 0,79 €</b>

**Unser Samstagsknaller am 06.11.2021**

<b>Schweinefilet</b> auch als Spießle	<b>100 g nur 1,49 €</b>
---------------------------------------	-------------------------

**Unser Mittwochsangebot am 10.11.2021**

**WIENERLE - Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar**

Zu **Martini** bieten wir Ihnen frisch aus Freilandhaltung

**Gänse - Gänsekeulen - Gänsebrust**

**Enten - Entenkeulen - Entenbrust**

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen!



## Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH  
T 0 77 33 / 94 80 - 0  
info@stadtwerke-engen.de  
www.stadtwerke-engen.de



Birte Horn, stück\_54, 2020, Öl auf Leinwand, genäht. Bild: Künstlerin

## »Keep it going« - Ausstellung von Birte Horn

Ab 20. November im Städtischen Museum + Galerie

Vom 20. November bis 16. Januar 2022 zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Keep it going« der Künstlerin Birte Horn. Zur Vernissage am Freitag, 19. November, 19:30 Uhr, sind alle Kunstinteressierte herzlich eingeladen.

Engen. Zutritt haben vollständig geimpfte, genesene und negativ getestete Personen (Nachweis ist bereitzuhalten), Kontaktdaten werden erhoben, es muss ein medizinischer Mundschutz oder FFP2-Maske getragen werden, Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Birte Horn ist eine fotografierende Malerin oder besser gesagt: Sie fotografiert ganz und gar unspektakuläre »Restgegenstände«, wie sie es nennt, das sind zumeist Architekturen und Innenräume, die ihre Funktion verloren haben und bald schon abgerissen und verschwinden werden. Wie zum Beispiel im Gebiet des Braunkohletagebaus Garzweiler, wo ganze Ortschaften umgesiedelt wurden, nachdem sie in menschenleere Geisterdörfer verwandelt wurden.

Birte Horn bleibt aber nicht bei der Dokumentation des Vergänglichen stehen, sondern transformiert die Fotografien in bildnerische Flächen- und Elementarformen. Sie löst bestimmte Teile aus den bestehenden Kontexten, überträgt sie malerisch auf Leinwand, vergrößert Details, entwirft und kombiniert unterschiedliche Strukturen miteinander oder reliefiert die Bildfläche, indem sie unterschiedliche Teile der Leinwände übereinander näht. Im Ergebnis sieht der Betrachter großflächige, sich eindeutiger Zuordnung entziehende Flächen mit einer diffusen Tiefenwirkung, einen Mix aus linearen und ornamentalen Strukturen, die den Leinwänden einen ganz eigenen, zwischen Nah- und Fernwirkung fluktuierenden Rhythmus verleihen.

Es ist beeindruckend, welche Weite, Transparenz und formale Reichtümer die Bilder der 1972 in Düsseldorf geborenen Künstlerin ausstrahlen. Als Betrachter möchte man nicht nur sehen, sondern die Fülle der Farbflächen ergreifen und sich körperlich in die Malerei hineinbegeben.

## Rechenschwäche erfolgreich überwinden

Fortbildung in der Grundschule Welschingen  
mit Psychologin Monika Spohrs

Engen. Die erfahrene Psychologin und Leiterin der Institute des Zentrums zur Therapie für Rechenschwäche (ZTR), Dr. Monika Spohrs, informierte interessierte Eltern und alle Lehrkräfte der Grundschule Engen über das Thema Dyskalkulie (Rechenschwäche). Eine Rechenschwäche liegt vor, wenn kein richtiges Zahlenverständnis entwickelt wurde und die elementaren Rechentechniken (Minus, Plus, Geteilt und Mal) nicht beherrscht werden. Dies hat nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, es sind vielmehr Verständnislücken im Mathematikunterricht. Aufklärung ist an dieser Stelle besonders wichtig, denn die Inhalte in Mathematik bauen logisch aufeinander auf. Kann ein Kind sich nicht im Zahlenraum 10 zurechtfinden, wird es auch nicht im Zahlenraum 100 rechnen können. Verständnislücken können auch nicht durch vieles Üben kompensiert werden, deswegen hilft eine frühzeitige Erkennung der Dyskalkulie, die

Therapiezeit zu minimieren und dem Kind einen langen Leidensweg zu ersparen. Denn fehlende mathematische Kenntnisse gehen nicht selten mit einem großen psychischen Druck einher.

Empirische Studien zeigen, dass etwa 10 Prozent aller Schülerinnen und Schüler betroffen sind. Das sind circa zwei bis drei Kinder pro Schulklasse.

Eine Dyskalkulie kann unterschiedlich ausgeprägt sein und bei manchen Schülern erst spät, zum Beispiel vor dem Abitur, diagnostiziert werden. Da das Bild der Rechenschwäche sehr vielschichtig ist, bekamen die Lehrkräfte der Grundschule Engen eine Woche später eine weitere Fortbildung von Dr. Monika Spohrs. Außerdem stellte sie, zusammen mit ihrem Sohn Sebastian Spohrs, den Jenaer Rechentest vor und besprach mit dem Kollegium verschiedene Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs im Sinne des Artikel 3, Absatz 1, GG (Grundsatz der Chancengleichheit).



Einen Vortrag für Eltern und Lehrer sowie eine Fortbildung für die Lehrkräfte hielt Psychologin Dr. Monika Spohrs in der Grundschule Engen zum Thema Dyskalkulie. Bild: Grundschule Engen

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

# SCHÜTZEN SIE IHRE GANZE FAMILIE

Die Corona-Pandemie war und ist auch eine starke Belastung für Familien. Zum Glück gibt es wirksame und sichere Impfstoffe, für die sich bereits über 57 Millionen Menschen in Deutschland entschieden haben. Die Daten zeigen eindeutig: Wer sich nicht impfen lässt, riskiert einen schweren Krankheitsverlauf, der eine Behandlung auf einer Intensivstation erfordern kann. In Deutschland entscheidet die Ständige Impfkommission (STIKO) über Impfpfehlungen. Erfahren Sie hier, für welche Personengruppen bereits eine Impfpfehlung vorliegt, und holen Sie sich jetzt noch vor dem Winter Ihre Corona-Schutzimpfung!

## Kinder ab 12 Jahren

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren die Corona-Schutzimpfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz anderer Familienmitglieder
- **Gut zu wissen:** BioNTech/Pfizer und Moderna arbeiten bereits an einem Impfstoff für Kinder ab 5 Jahren. Vor einer Zulassung in Deutschland ist aber zunächst ein unabhängiges Prüfverfahren der zuständigen Zulassungsbehörden erforderlich.



Mehr Informationen zur Impfung für Kinder und Jugendliche finden Sie im Familienleitfaden, den Sie hier herunterladen können:



## Schwangere und Stillende

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Schwangeren ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel und allen Stillenden ausdrücklich die Impfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz des ungeborenen bzw. neugeborenen Kindes
- **Gut zu wissen:** Die Schwangerschaft an sich ist ein relevanter Risikofaktor für schwere COVID-19-Verläufe. Die Impfung erzielt einen sehr guten Schutz vor Infektionen und schweren Verläufen (Hospitalisierung).



„Die Daten haben gezeigt, dass die COVID-19-Impfung in der Schwangerschaft und Stillzeit sicher und wirksam ist. Die STIKO hat sich sehr viel Zeit genommen, um die Daten gründlich zu prüfen und Ihnen nun eine sichere Impfpfehlung geben zu können.“

Frau Dr. Röbl-Mathieu,  
Frauenärztin und STIKO-Mitglied

## Ältere Menschen und Personen in der Pflege

- **Empfehlung:** Die STIKO hat empfohlen, dass Menschen ab 70 Jahren, Menschen in Pflegeeinrichtungen, Pflegepersonal und Personal in medizinischen Einrichtungen ihren Corona-Impfschutz ab sechs Monaten nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung auffrischen lassen sollten.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Eine Auffrischungsimpfung kann den bei älteren Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem schneller nachlassenden Impfschutz wieder erhöhen. Beim Pflegepersonal reduziert die Auffrischungsimpfung die besonders hohe Gefahr einer Übertragung auf Gefährdete. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.
- **Gut zu wissen:** Einen noch stärkeren Schutz erhalten Sie, wenn Sie Ihre Corona-Auffrischungsimpfung mit einer Grippeimpfung kombinieren. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.



## Frauen mit Kinderwunsch

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt die Corona-Schutzimpfung ausdrücklich Frauen mit Kinderwunsch. Wichtig: Es gibt keine Hinweise, dass die Impfung unfruchtbar macht.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Wirksamer Schutz vor COVID-19 und schon zu Beginn der Schwangerschaft im ersten Schwangerschaftsdrittel; denn eine Impfung im ersten Schwangerschaftsdrittel empfiehlt die STIKO nicht.
- **Gut zu wissen:** In sozialen Medien findet man das Gerücht, dass die Corona-Schutzimpfung unfruchtbar machen könne, weil sich das Spike-Protein des Coronavirus und ein Protein mit dem Namen Syncytin-1, das für die Bildung der Plazenta verantwortlich ist, ähneln. Daraus wurde fälschlicherweise geschlossen, dass die nach der Impfung im Körper gebildeten Antikörper die Bildung einer Plazenta beeinträchtigen. Das kann ausgeschlossen werden.



Lassen Sie sich jetzt impfen und schützen Sie sich und Ihre Familie bestmöglich vor dem Coronavirus!



Weitere Informationen auch als Video,  
Download oder Newsletter unter  
[Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund    bundesgesundheitsministerium  
 bmg\_bund    Bundesministerium für Gesundheit

DEUTSCHLAND  
KREMPELT DIE  
#ÄRMELHOCH  
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE

## Ein Best-Of des »Bässdoff«

Martin Schmitt heizte im Städtischen Museum ein



Mit fetziger Musik und spitzen Pointen brachte Martin Schmitt das Publikum zum Lachen und Mitschnipsen. *Bild: Durlacher*

**Engen (md).** Es gab keinen Fuß, der nicht mitwippte. Es gab keinen Kopf, der nicht mitnickte. Und ganz sicherlich gab es keinen Lachmuskel, der am Freitag, 29. Oktober, im Städtischen Museum nicht Muskelkater bekam. Mit bayerischem Charme klärte der Klavierkabarettist Martin Schmitt zunächst auf, dass er mit der Skispringerei und etwaigen Personen verwandten Namens nichts zu tun hat. Dann freute er sich sehr über das hochwertige Piano, was ihn an schon so manche abenteuerliche Situation im Bayerischen Wald erinnerte, dort fand er bei einem Auftritt zwar kein frisch gestimmtes, aber dafür ein frisch gestrichenes Klavier vor. Das hochwertige Piano in der Apsis des Städtischen Museums nutzte Schmitt aber dann auch gleich, um dem gespannten Publikum mit dem »St. Louis Blues« einzuheizen und setzte damit auch das Thema des Abends.

Es wurde eine Mischung aus spitzen Anekdoten aus dem Leben, schmissigem Blues, Jazz und Boogie-Woogie. So ergab sich auf einem Flug die Idee, entgegen der doch recht trockenen Ansage des Piloten eine eigene Ansage für die »Schmitt-sisch Airways« zu kreieren, welche das Publikum zum Mitklatschen veranlasste und so manche Lachträne vergoss. Aber auch zwischenmenschliche Situationen weiß Schmitt

gekonnt humoristisch in Ton und Wort zu fassen, so führte er früher eine Liste, wer von seinen beiden Großeltern, beide sich »in langanhaltender Abneigung zuetan«, mit kessen Sprüchen vorne lag. Das Lied handelte von »Anmach-Fiasken«, hier war das Publikum ebenfalls zum Mitmachen aufgefordert. Den Chorus teilten sich die Männer und Frauen, gleichzeitig sollte jeder mit einem sogenannten »Jazz-Gesicht« zum Rhythmus mitschnipsen. Aufgrund der fragenden Gesichter ob der Unkenntnis des Publikums, was denn nun ein »Jazz-Gesicht« sei, erklärte Schmitt, dass man ein Gesicht ziehen müsse, als würde man »olfaktorisch in der eigenen Flatulenz« stehen, also eine Mischung aus Grausen, aber doch heimlichem Gefallen – was er prompt vormachte und das Publikum dann nach. Emotionen spielten ebenfalls eine große Rolle in Schmitts Programm, so erinnerte er sich in einem Stück an die alten Zeiten, und wie man diese überhaupt überleben konnte, seine Erfahrungen mit Verkehrskontrollen und den Österreichern, was Neid mit einem macht und dass man in der Midlife-Crisis lieber aufpassen sollte. Tosen Applaus erntete Schmitt auch für seine verschiedenen Dialekte und die Anekdoten, in denen sich der eine oder andere selbst wiederfand.

## Gebärden lernen in Engen

Teilnehmerinnen lernten Grundlegendes über Kommunikation mit gehörlosen oder hörbeeinträchtigten Menschen

**Engen.** Beim Gebärden lernen wird viel gelacht. Nach einem dreistündigen Schnupperkurs der Zieglerischen Ambulanten Dienste zur Einführung in die Gebärdensprache haben 15 Teilnehmerinnen nicht nur Grundlegendes über die Kommunikation mit gehörlosen oder hörbeeinträchtigten Menschen erfahren, sondern auch ihre Lachmuskeln kräftig trainiert. Schließlich kommen beim »Gebärden« nicht nur die Hände zum Einsatz, sondern der gesamte Körper und das Gesicht mit seiner vielfältigen Ausdrucksweise. Das wirkt äußerst lebendig – je nach Gebärde aber auch lustig. »Vanille ist wie Bohne – nur länger«, erklärte Roswitha Österle (Foto), Referentin für unterstützte Kommunikation der Zieglerischen Behindertenhilfe. Die Gebärden seien oft aus der Realität abgeleitet und so einfach verständlich.

Seit 1977 ist die Kommunikationstrainerin in dem diakonischen Sozialunternehmen tätig. Die Zieglerischen mit Sitz in Wilhelmshausen sind spezialisiert auf die Versorgung und Betreuung von sinnesbeeinträchtigten Menschen mit geistiger Behinderung. Die Schulung von Mitarbeitern und bürgerschaftlich Engagierten im Bereich der Gebärdensprache gehört deshalb zum Standard des Sozialunternehmens. In Engen betreibt die Behindertenhilfe der Zieglerischen ein Wohnheim mit integriertem Förder- und Betreuungsbereich sowie die Ambulanten Dienste zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung im häuslichen Bereich.

»Es gibt auch Menschen, die können nicht hören und nicht sehen«, berichtete Österle. Hier käme das »taktile Gebärden« zum Einsatz, bei dem man »in die Hände gebärdet« und über die Berührung der Hände »mit-

einander spricht«. Gehörlose Menschen kommunizieren nach der Deutschen Gebärdensprache. Sie ist eine anerkannte eigene Sprache mit eigenen Regeln. Das lautsprach-unterstützende Gebärden wird vor allem in der Kommunikation zwischen Hörenden und hörbeeinträchtigten Menschen angewendet. Sie geht in der Regel einher mit klaren Aussagen und kurzen Sätzen und orientiert sich an der sogenannten »leichten Sprache«, die häufig in der Kommunikation mit Menschen mit Behinderung eingesetzt wird. Es gibt klare Grundregeln und Standardwerke für die Gestaltung verschiedener Begriffe. »Aber wenn ich wissen will, wie »Spätzle« gebärdet werden, rufe ich beim oberschwäbischen Gehörlosenverband an«, erklärte die Expertin, in deren Einrichtung das lautsprachunterstützte Gebärden maßgeblich entwickelt wurde.



Am Ende des »Schnupperkurses« hatten die Teilnehmerinnen einen kurzweiligen, amüsanten und informativen Abend erlebt und die Gebärden für Begrüßung, Wochentage, Jahreszeiten, Zahlen sowie Essen und Trinken kennengelernt. Im Frühjahr ist eine Fortsetzung geplant.

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

# Kurze Wege zu Kunst und Kultur in der eigenen Stadt

## Grundschulklassen besuchen regelmäßig Ausstellungen

Engen. Der Oktober stand an der Grundschule Engen ganz im Zeichen der Kunst. Mehrere Schulklassen aus verschiedenen Stufen (2, 3 und 4) besuchten das Städtische Museum En-



Die Kinder dürfen auch immer selbst künstlerisch tätig werden.

gen. Die derzeitige Ausstellung »homo animalis« der Stubengesellschaft Kunstverein Engen mit den Bildern von Abi Shek bietet sich besonders an, um auch mit jüngeren Kindern erlebt zu werden.

Die Kunstpädagoginnen der Schule stehen seit Jahren in enger Verbindung zum Museum und zur Stubengesellschaft. So gibt es seit langem eine Art »Kooperationsvertrag« zwischen den Beteiligten. In den letzten Jahren

finden so schon viele Schulklassen den Weg ins Städtische Museum.

Auf unkomplizierten Wegen findet die Kommunikation statt. Termine für Besuche sind leicht zu vereinbaren. Die SchülerInnen und LehrerInnen bezahlen keinen Eintritt. Und es ist natürlich kein Problem, auch morgens, außerhalb der Öffnungszeiten, aber während der Unterrichtszeiten, das Museum mit seinen ständig wechselnden Ausstellungen zu besuchen. Was bleibt, ist die Vorbereitung für die KunstpädagogInnen, denn einfach nur so durch die Räume gehen und schauen wäre natürlich zu wenig. Die Schule setzt hier auf mehr Nachhaltigkeit und so dürfen die Kinder auch immer selbst künstlerisch tätig werden. Manchmal sogar in den Räumen des Museums selbst, unter Anleitung der Lehrerin und unter Aufsicht der Begleitpersonen. Oft jedoch auch zurück in der Schule im Projektraum mit Farben, Papier und anderen Materialien.

»Es beginnt meist schon bei den Vernissagen. Hier wird gleich deutlich, ob sich eine Ausstellung auch für die Grundschule eignet«, erläuterte Lehrerin Ines Lutz im Gespräch mit dem *HegauKurier*.



Die Fotos zeigen die Besuche der momentanen Ausstellung von Abi Shek. Ines Lutz war im Oktober mit Klassen der Stufe 2 im Museum, Lehrerin Christine Grecht-Melzer hat die Ausstellung mit Klassen aus der Stufe 3 und 4 besucht. Bei Bedarf kann man auch eine Museumspädagogin auf Honorarbasis buchen. »Es macht so viel Freude mit den Schülerinnen und Schülern im Museum, das kann man den anderen Schulen und auch höheren Klassen nur empfehlen. Kurze und unkomplizierte Wege zu Kunst und Kultur in der eigenen Stadt! Die Kinder sind dann oft begeisterte Multiplikatoren und erzählen zu Hause wie schön es war«, so Ines Lutz.

Bilder: Grundschule Engen



Aufmerksam betrachteten die SchülerInnen die Werke von Abi Shek.

## Schüler-Wirtschaftspreis Hegau

insgesamt 2.000 Euro für Firmenporträts regional ansässiger Unternehmen

Zum 9. Mal schreibt der Regionale Wirtschaftsförderverein den Schüler-Wirtschaftspreis Hegau aus. Ausgezeichnet werden Firmenporträts von Unternehmen oder Institutionen aus dem Hegau. Die Preisgelder betragen insgesamt 2.000 Euro, der 1. Preis ist mit 600 Euro dotiert.

Mitmachen können Schüler, Schülergruppen oder Schulklassen der Stufen 8 bis 12. Die Teilnehmer wohnen oder besuchen eine Schule in Engen, Tengen, Aach, Mühlhausen-Ehingen, Gottmadingen oder Hilzingen.

**Anmeldeschluss ist der 15.11.2021.** Die Arbeiten sind bis 10.03.2022 abzugeben. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular gibt es online unter [www.wfv-hegau.de](http://www.wfv-hegau.de).

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**



[www.wfv-hegau.de/schuelerpreis](http://www.wfv-hegau.de/schuelerpreis)

Regionaler  
Wirtschafts-  
förderverein  
Hegau e.V.



## Tischvergabe für Flohmarkt in Watterdingen Basar-Samschdig

**Hegau.** Das Basar-Obed-Team der katholischen Frauengemeinschaft Watterdingen freut sich, am 20. November von 14.30 Uhr bis 17 Uhr (Schwangere mit Partner ab 14 Uhr) in der Biberhalle einen Basar-Samschdig anbieten zu können. Wie immer gibt es modische Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Schuhe, Regenbekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung und Zubehör sowie Kinderwagen, Kindersitze, Fahrzeuge, Spielzeug und Bücher. Coronabedingt findet die Veranstaltung in anderer Form statt als gewohnt, nämlich als Selbstanbieter-Basar, unter Einhaltung der Coronaverordnung, mit 3G-Regelung, Maskenpflicht und Kontaktverfolgung über Luca-App oder Kontaktformular.

Für alle, die selbst Waren anbieten möchten, findet die **verbindliche Tischvergabe am 6. November ab 8 Uhr** per Email an [basar-obed@web.de](mailto:basar-obed@web.de) statt. Ein Tisch kostet 12 Euro, ein zusätzlicher selbst mitgebrachter Kleiderständer 3 Euro. Für den Tisch ist eine Kautions von 10 Euro zu hinterlegen. Pro Verkäufer gibt es maximal einen Tisch. Die Tische werden nach Reihenfolge des Bestelleingangs vergeben. Bestellungen, die vor diesem Zeitraum eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte folgende Angaben in der E-Mail nicht vergessen: Vor- und Zuname, komplette Anschrift, Telefonnummer. Weitere Informationen unter [basar-obed.blogspot.com](http://basar-obed.blogspot.com).



»Ich bin ein Bücherwurm«, so lautet das aktuelle Thema für die Kinder des Kindergartens in Welschingen. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres steht dieses Thema im Fokus der Kinder. Es wurde mit den Kindern gemeinsam besprochen und erarbeitet, was es für Arten von Büchern gibt (Bilderbuch, Hörbuch, Lexikon, Kochbücher und viele mehr) und wo man diese Bücher überall finden kann (Bücherei, Stadtbibliothek und andere Stellen). Die Kinder erzählten auch, von wem, wann und wo sie vorgelesen bekommen. »Jeder von uns hat Bücher zu Hause«, wurde dann allgemein festgestellt und wie wertvoll und schön doch Bücher sind. Bücher sind mehr als »nur« zum Vorlesen. Gemeinsames Lesen schafft Geborgenheit, eine schöne Atmosphäre voller Geborgenheit und Nähe. Es wird aber auch die Fantasie angeregt, die Sprache gefördert und Wissen vermittelt. Dank der jahrelangen Kooperation zwischen Kindergarten und Stadtbibliothek konnte ein ganz besonderes Event im Kindergarten/Krippe Welschingen geschaffen werden: Judith Maier-Hagen besuchte die Kinder, die in drei Gruppen aufgeteilt wurden, mit einer ganz besonderen Form des Vorlesens. Sie breitete ein Kamishibai (Erzähltheater) aus und begann zu lesen. Die Kinder waren von Anfang an in der Geschichte gefangen, hörten gespannt zu und waren begeistert von dieser Art des Vorlesens. Die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich von ganzem Herzen für dieses besondere Highlight.

*Bild: Kindergarten Welschingen*



**Viele »schaffige« Hände** konnten am 23. Oktober zum Herbst-Gartentag des Waldorfkindergartens Engen begrüßt werden. Es waren einige Projekte geplant, die teilweise mit schwerem Gerät umgesetzt wurden. Die Kinder waren große Helfer und es war eine tolle Gemeinschaft, die an diesem Tag wieder einmal großartige Arbeit geleistet hat. Bei selbst gebackenem Zopf, Brezeln und anderen Leckereien lief die Arbeit fast von allein.

*Bild: Waldorfkindergarten*

**HEGAU  
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: [Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de](mailto:Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de)

**INFO  
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

# Erste erfolgreiche Prüfung

Vereinsmeisterschaft »Team-Test«  
bei den Hundesportfreunden Hegau-Welschingen

**Engen.** Die erste kleine interne Vereinsmeisterschaft »Team-Test« liegt erfolgreich hinter dem Verein der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen (HSF). Sechs Hundeführer stellten sich mit ihren Vierbeinern der Herausforderung. Fast alle Teilnehmer waren bis vor kurzem noch Erziehungskursgruppen angeschlossen, in denen schon auf diesen »Team-Test« hin trainiert wurde, denn eigentlich muss man für die Teilnahme an dieser Prüfung kein Vereinsmitglied sein.

Bei kühlen Temperaturen und teils regnerischen Wetterverhältnissen konnten alle Teilnehmer die erlernten Gehorsamsübungen bei ihren Hunden abrufen. Sie führten toll und fair vor. Der Stadtteil stellte hohe Anforderungen an die Teilnehmer. Es braucht viel Gehorsam, damit sich ein Hund nicht zum Mitmachen verleiten lässt, wenn in etwa zwei bis drei Metern Entfernung Ball gespielt wird oder ein anderer Hund sich an einem Beißkissen austobt. Auch Radfahrer und Jogger müssen ignoriert werden und Autos dürfen nicht verkratzt werden.

Professionell und fair gerichtet wurden die Prüflinge im Unterordnungsteil von Fabian Kefer, Schutzdiensthelfer des Vereins und Übungsleiter im Schutzhundesport (IGP). Der Stadtteil wurde von Henning Baldauf, Übungsleiter im Obedience, bewertet. Ein großer Dank ging an beide.

Der HSF gratulierte Tanja Zimmermann mit Akiro, Marco Müller mit Kenia und Carina Herth-Seuffert mit Kira herzlich zur erfolgreichen Team-Testprüfung. Emily Panasiuk konnte sich mit

ihrem Malteser Rikki den 3. Platz sichern. Monika Schütz-Bührer erreichte mit Mischlingshündin Mira Platz 2 und Katharina Keller mit ihren Yorkshire Terrier Filou den tollen 1. Platz.

Besonders herauszuheben sind die Leistungen der beiden Jugendlichen Katharina und Emily. Zum einen sind die Rassen ihrer Hunde alles andere als einfach im Sportbereich zu führen und man sieht sie eigentlich so gut wie nie auf Prüfungen.



Die Tagessiegerin Katharina Keller mit Yorkshire Terrier Filou.

Und zum anderen ist es lobenswert, wie diszipliniert, ehrgeizig und regelmäßig das Training von den Mädels durchgezogen wird.

Der Verein hofft auf die jährliche Wiederholung dieser vereinsinternen Prüfung und möchte den Nichtmitgliedern einen Anreiz bieten, weiterhin mit ihren Vierbeinern dem Training beizuwohnen. Für alle Mitglieder bietet es eine gute Vorbereitung für die eigentliche Begleithundeprüfung, für die es dann auch ein Ausbildungskennzeichen gibt. Weitere Infos über den Verein unter [www.hundesportfreunde-hegau.de](http://www.hundesportfreunde-hegau.de).



Die erfolgreichen Teilnehmer: (von links) Katharina Keller mit Filou, Emily Panasiuk mit Rikki, Monika Schütz-Bührer mit Mira, Carina Herth-Seuffert mit Kira, Marco Müller mit Kenia und Tanja Zimmermann mit Akiro.

Bilder: Hundesportfreunde Engen



**Gelungener Saisonstart** für den Tischtennis-Club Engen-Aach in die Tischtennissaison 2021/2022 - sowohl bei der Herren als auch bei der Jugendmannschaft: Beide Teams haben eine 2:1-Bilanz und beide spielen in den jeweiligen Tabellen ganz oben mit. Auch bei der Jugendbezirksrangliste in Allensbach haben die Jugendlichen vom TTC sehr gut gespielt. Die nächsten Heimspiele in Aach sind am Freitag, 19. November, um 20 Uhr (TTC Engen-Aach gegen SV Litzelstetten), Samstag, 20. November, um 10 Uhr (TTC Engen-Aach/U18 gegen TUS Immenstaad 2), Samstag, 20. November, um 17 Uhr (Vereinsmeisterschaft) und Freitag, 3. Dezember, um 20 Uhr (TTC Engen-Aach gegen TV Jestetten). Zuschauer sind herzlich willkommen. Das geführte Training für Kinder und Jugendliche findet samstags von 10 bis 11:30 Uhr in der Sporthalle der Aacher Grundschule statt. Die Erwachsenen trainieren mittwochs um 20 Uhr (freitags in Abstimmung) ebenfalls in Aach. Interessierte können jederzeit vorbeischaun und mitspielen. Weitere Infos unter <http://ttcengenaach.wordpress.com/>.

Bild: TTC Engen

## Achtung: Wildwechsel nach Zeitumstellung

Hegering/Jägerschaft Engen bittet um besondere Aufmerksamkeit in der Dämmerung

**Engen/Hegau.** In den Wochen nach der Zeitumstellung empfiehlt es sich, im Straßenverkehr besonders aufmerksam zu sein, denn mit dem Wechsel auf die Winterzeit überschneidet sich der Berufsverkehr mit den Gewohnheiten von Wildtieren. Die Gefahr von Wildunfällen steigt somit enorm. Gerade in den Stunden der Dämmerung machen sich viele Wildtiere auf die Nahrungssuche oder kehren in ihre Tageseinstände zurück. Kommt es zum Beispiel zu einer Kollision mit einem 80 Kilogramm schweren Wildschwein bei circa 60 Stundenkilometern, wirkt ein Aufprallgewicht von 3,5 Tonnen auf das Fahrzeug ein.

Autofahrer können mit dem richtigen Verhalten selbst Wild-

unfälle vermeiden: Die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen, ist die wichtigste Regel. Denn wer mit 80 statt mit 100 Stundenkilometern unterwegs ist, hat bereits einen 25 Meter kürzeren Bremsweg.

Überquert ein Wildtier die Straße, sollte der Fahrer das Licht abblenden, hupen und bremsen - jedoch keinesfalls versuchen, auszuweichen.

Ist es dennoch zum Zusammenprall mit einem Wildtier gekommen, sollte der Pkw-Führer die Unfallstelle absichern und umgehend die Polizei oder den zuständigen Jäger verständigen. Keinesfalls darf das verendete Tier in das eigene Fahrzeug »eingepackt« werden, denn das wäre Wilderei.

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# Erschütternde Eindrücke

## Engener Gymnasiasten besuchten ehemaliges Konzentrationslager im Elsass

**Engen.** Nachdem zuletzt die Möglichkeiten außerunterrichtlicher Aktivitäten stark eingeschränkt waren, konnten am 19. Oktober Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums nach einem Jahr Pause wieder das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof und die Kriegsgräberstätte in Bergheim (Elsass) besuchen.

Zwischen 1941 und 1944 diente das Lager als Arbeitslager für die NS-Kriegsindustrie. Der KZ-Komplex um Natzweiler-Struthof umfasste annähernd 70 Außenlager, die sich auf beiden Seiten des Rheins befanden. Von den circa 52.000 Deportierten des KZ Natzweiler-Struthof waren nur circa 17.000 im Stammlager inhaftiert. Die verbleibenden 35.000 Deportierten wurden auf die Außenlager verteilt. Das KZ Natzweiler-Struthof war eines der mörderischsten Lager des NS-Systems. Fast 22.000 Deportierte fielen dem Hauptlager oder den

Außenlagern des KZ-Komplexes zum Opfer. Neben harter Arbeit und Mangelernährung führten auch die medizinischen Experimente an den Gefangenen durch nationalsozialistische Professoren der »Reichsuniversität« Straßburg häufig zum Tod. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse erhielten vor Ort eine eindruckliche Führung.

Anschließend folgte ein kurzer Abstecher zur Kriegsgräberstätte in Bergheim, wo 5.309 Kriegstote bestattet sind. Die meisten von ihnen deutsche Soldaten, die 1944/45 bei Kämpfen im südlichen Elsass gefallen sind. Es finden sich aber auch zivile Opfer auf dem Friedhof, das jüngste ein sechsjähriges Mädchen. Hier informierte der Bildungspartner des Gymnasiums, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, über die wichtige und aktuelle Arbeit des Volksbundes: das Pflegen und Neueinrichten von Kriegsgrä-

berstätten als Mahnmale gegen die Sinnlosigkeit des Krieges und für den Frieden. Der Volksbund betreut in 46 Staaten 832 Kriegsgräberstätten mit über 2,8 Millionen Kriegstoten. Noch heute werden weltweit jährlich circa 25.000 Opfer des Ersten oder Zweiten Weltkrieges geborgen, identifiziert und bestattet. Darüber hinaus organisiert der Volksbund auch internationale Jugendbewegungen und engagiert sich für Geschichts- und Friedensbildung junger Menschen. Auch die jährliche Bildungsfahrt des Gymnasiums nach Struthof-Natzweiler und Bergheim wird finanziell unterstützt durch den Volksbund und die Stiftung »Gedenken und Frieden«.

Auf der zentralen Gedenkfeier des Landes Baden-Württemberg zum Volkstrauertag am 14. November werden Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums von ihren Eindrücken berichten.

## Liebenau Teilhabe Gastfamilien gesucht

**Hegau.** Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben.

Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen finden Interessierte unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, 78224 Singen, Telefonnummer 07731/596962, [www.stiftung-liebenau.de/teilhabe](http://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe).



Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Gymnasiums Engen besuchten Mitte Oktober das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof und die Kriegsgräberstätte in Bergheim (Elsass).  
Bild: Gymnasium Engen



Schon zur Tradition geworden: Der Schwarzwaldverein Engen veranstaltete Ende August zum 16. Mal das Motorrad- und zum vierten Mal das gemeinsame Wanderwochenende. Bild: Schwarzwaldverein.

## Abwechslungsreiche Touren

**Motorrad-/Wanderwochenende mit dem Schwarzwaldverein Engen**

**Engen.** Vom 26. bis 29. August veranstaltete der Schwarzwaldverein zum 16. Mal das Motorrad- und zum vierten Mal das gemeinsame Wanderwochenende. Schon im Vorfeld konnte abgeklärt werden, dass alle Teilnehmer eine vollständige Impfung vorweisen konnten.

Am Donnerstagmorgen um 8 Uhr starteten am Bahnhof Engen zwei Gruppen mit insgesamt 12 Motorrädern und neun Wanderern im Pkw in Richtung Bad Krotzingen/Hausen an der Möhlin. Die Wandergruppe erkundete am Donnerstag den circa 15 Kilometer langen Belchensteig und den Menzenschwander Geißenpfad. Die Motorradgruppe fuhr über Blumberg auf verschlungenen Straßen zum Kandel und über die Schauinslandstrecke. Drei weitere Motorradfahrer kamen ab Freitag auf gleicher Anfahrtsroute hinzu.

Im Gasthof Fallerhof in Hausen a. d. M. war die große Motorrad-Wander-Gruppe bestens untergebracht und ließ sich abends kulinarisch verwöhnen. Die Wandergruppe mit Wanderführer Rolf Mahlbacher hatte sich

für Freitag eine ebenfalls circa 15 Kilometer lange Tour um Hausen mit dem Tuniberg und der Ehrentrieder Kapelle bis Munzingen vorgenommen. Die Motorradgruppe erkundete am Freitag und Samstag im benachbarten Elsass südlich von Colmar bei bestem Motorradwetter wunderschöne Routen um den Ballon d'Alsace.

Am Samstag wanderte eine Gruppe auf die Burg Staufen, die Etzenbacher Höhe und den Zwei-Burgen-Pfad, eine weitere Gruppe erkundete das Gartengelände Sulzburg. Am Samstagabend nach dem Essen war dann Rätselspaß angesagt und ließ die Köpfe der Teilnehmer rauchen.

Am Sonntag war der Wettergott leider nicht ganz so gnädig und so fuhren nach einem reichhaltigen Frühstück fast alle bei regnerischem Wetter auf recht direktem Weg nach Hause. Eine kleine Wandergruppe erklimmte noch den Attilafelsen am Tuniberg. Dennoch waren sich alle einig, dass auch in 2022 ein kombiniertes Motorrad-Wanderwochenende auf jeden Fall wieder in Angriff genommen wird.

## Geänderte Termine wegen geringer Nachfrage Gewerbe-Schadstoffsammlungen

**Hegau.** Im November besteht wieder die Gelegenheit, im Gefahrstofflager aufzuräumen: Bei den Gewerbe-Schadstoffsammlungen in den Landkreisen Konstanz und Schwarzwald-Baar werden gefährliche Abfälle wie Altlacke, verschmutzte Lösemittel oder ausgediente Kühlschmierstoffe zu vorab festgelegten Konditionen entgegengenommen.

Nachdem bei der diesjährigen Frühjahrssammlung nur geringe Mengen angeliefert wurden, hat die Entsorgungsgemeinschaft die Herbsttermine angepasst.

Im **Landkreis Konstanz** werden folgende Termine angeboten: **9. November in Singen**, Gebrüder Schwarz GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 2 (Industriegebiet), 14 bis 16 Uhr. Die ursprüngliche Anlieferzeit wurde um eine Stunde reduziert.

**10. November in Konstanz**, Lkw-Parkplatz Claude-Dornier-Straße, 9 bis 12 Uhr.

Die Anlieferbedingungen sowie die Preisliste finden Interessierte unter [www.hwk-konstanz.de/gewerbe-schadstoffsammlungen](http://www.hwk-konstanz.de/gewerbe-schadstoffsammlungen).

Bei Fragen zur Gewerbe-Schadstoffsammlung oder zur Entsorgung von Sonderabfall-Kleinmengen allgemein hilft der Umweltschutzberater der Handwerkskammer Konstanz, Peter Schürmann, gerne unter der Telefonnummer 07531/205-375 weiter.

## Landfrauen Stimmcoaching

**Hegau.** Am Dienstag, 9. November, laden die Landfrauen Stockach-Engen um 20 Uhr interessierte Frauen zu einem Workshop »Stimmcoaching - wie mache ich meine Stimme sicher und wirkungsvoll« ins Gasthaus Schönenberger in Nenzingen ein. Referentin ist Corinna Coors. Der Kurs kostet 10 Euro und ist auf maximal 15 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung bei Andrea Lang, Telefon 07733/8571 oder 0172/7235173.

## Liebe Ulli, liebe Mama

Heut ist der Tag der Tage – Du wirst jetzt auch **50** Jahre!

In dieser Zeit ist viel passiert, Du hast dich vom Meer in die Berge verirrt. Die Liebe zum Sport hat früh begonnen, wir haben mit dir die beste Frau und Mama gewonnen. Wir wissen, wie ungern du im Mittelpunkt stehst.



Doch zeigen wir dir hier: wir sind stolz, wie du durchs Leben gehst. Du bist für uns der größte Anker, dafür sind wir alle sehr dankbar.

Die besten Wünsche zu deinem Geburtstag von Rora, Hanna, Mika und der Familie aus dem Norden.



## Skifreizeit am Pitztaler Gletscher

Angebot des Skiclubs Engen vom 1. bis 6. Januar

**Engen.** Der Skiclub Engen freut sich sehr, dass die Kinder- und Jugendfreizeit in 2022 nun endlich wieder stattfinden kann. Wie in den Jahren zuvor wird die Freizeit am Pitztaler Gletscher durchgeführt. Schneesicherheit ist hier garantiert.

Die Freizeit findet vom 1. Januar bis 6. Januar 2022 statt. Angeboten wird Ski- und Snowboardbetreuung in Kleingruppen mit ausgebildeten Skilehrern und freies Fahren. Nach dem Skifahren erwartet die Teilnehmer noch eine Menge Spaß mit weiteren Aktivitäten in der Unterkunft. Die Unterkunft ist das

Ferienhaus Rimls in St. Leonhard im Pitztal, nur wenige Kilometer vom Gletscherexpress entfernt. Aufgrund der Pandemie können in diesem Jahr nur Geimpfte oder Personen mit einem Nachweis über Genesung mit einem Alter von neun bis 19 Jahren (Kinder unter 12 Jahre nur genesen, da derzeit keine Impfstoff-Zulassung) an der Skifreizeit teilnehmen (2G-Regelung). Weitere Informationen sind per E-Mail bei Nathalie Gantner ([nathalie.gantner@skiclub-engen.de](mailto:nathalie.gantner@skiclub-engen.de)) sowie auf der Webseite ([www.skiclub-engen.de](http://www.skiclub-engen.de)) erhältlich.

### TV Engen

## Gymnastik +-75

**Engen.** Der TV Engen sucht für seine Damen-Gymnastikgruppe »Fit & gesund +-75« neue Mitglieder. Die Gruppe trifft sich dienstags um 18 Uhr in der alten Sporthalle (hinter dem Neubau). Wer Interesse hat, kann gerne einmal reinschnuppern. Die Gymnastikübungen finden vorwiegend auf dem Stuhl statt, so dass auch bei leichten Bewegungseinschränkungen ein Mitmachen möglich ist.

Bei Fragen bitte direkt an die Übungsleiterin Uschi Maier wenden, Tel. 07733/5166, oder an die Geschäftsstelle des TV Engen, Tel. 07733/9771847, [gschaefsstelle@tv-engen.de](mailto:gschaefsstelle@tv-engen.de).

### TV Engen

## Neuer Pilates-Kurs

**Engen.** Der TV Engen möchte für seine Mitglieder mit Pilates ein weiteres hochwertiges Kursangebot realisieren. Pilates ist der sanfte Weg zu Körperbalance und Stabilität durch Übungen zur Steigerung der Konzentration, Koordination und Kondition. Pilates ist eine Trainingsmethode, die unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit dem ganzen Körper mehr Balance, Beweglichkeit und Kraft der rumpfstabilisierenden Muskulatur verleiht. Mit Iveta Maier konnte eine qualifizierte Pilates-Trainerin gefunden werden. Sofern die Mindest-Teilnehmerzahl gegeben ist, startet der Kurs bereits ab Mittwoch, 10. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Engen im hinteren Hallenteil. Selbstverständlich sind auch Neuzugänge herzlich willkommen.

Infos und Anmeldung bitte über die Geschäftsstelle, Tel. 07733/9771847 oder [gschaefsstelle@tv-engen.de](mailto:gschaefsstelle@tv-engen.de).

## HFV-Frauen bringen sich in Position

Nach 3:1-Heimsieg gegen SV Gottenheim geht es am Sonntag zum Topspiel zum Tabellenführer nach Herrenberg

**Hegau.** Schön war's nicht, aber erfolgreich. So könnte man das Spiel der Frauen des Hegauer FV am Wochenende gegen den SV Gottenheim beschreiben. Auf einem Platz, der aufgrund der Witterung immer schwerer zu bespielen wird, taten sich die Gastgeberinnen vermehrt schwer. Nach anfänglichem Abtasten nutzten die Gäste eine Unstimmigkeit in der Zuordnung und liefen durch einen Konter auf Torhüterin Teresa Straub zu. Diese war mit den Fingerspitzen noch dran, konnte den Einschlag aber nicht mehr verhindern. Von diesem Rückschlag konnte sich das

Heimteam jedoch noch vor der Halbzeitpause erholen. In der 32. Minute setzte sich Nadine Grützmacher durch, kam in den Strafraum und schoss aus 13 Metern das 1:1. Mit diesem Ergebnis gingen beide Teams auch in die Pause.

In der zweiten Halbzeit machten die Hegauerinnen klar, dass sie das Spiel gewinnen wollen. Wirklich brillieren konnten sie aber auch hier nicht, doch das Ergebnis stellte sich trotzdem ein. In der 69. Minute flankte Nadine Grützmacher in die Mitte, hier kam Julia Hassler unter Druck an den Ball. Es gelang ihr dennoch, den Ball über die Linie

zu befördern. Den 3:1-Endstand erzielte schließlich die langjährige HFV-Torjägerin Luisa Radice nach einer Flanke per Kopf.

Am kommenden Sonntag, 7. November, kommt es in Herrenberg zum Topspiel. Der Tabellenführer hat vier Punkte Vorsprung, allerdings auch zwei Spiele mehr auf dem Konto. Mit einem Sieg hätten die Hegauer Frauen alle Trümpfe in der Hand. Auch bei **Team 2** in der Verbandsliga steht das Topspiel am Wochenende an. Im Derby gegen das Deggenhausertal geht es am Samstag, 6. November, darum, gegen den ungeschlagenen Tabellenführer zu punkten.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:  
**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
Fax 07733/996594-5690,  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)  
Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**  
Gabriele Hering, Tel. 07733/996594-5661 oder 01515/4408650  
E-Mail: [gabriele.hering@info-kommunal.de](mailto:gabriele.hering@info-kommunal.de)

**Anzeigenannahme/-Beratung:**  
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage:** 10.810

**Amtsblatt nicht erhalten?**  
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, [qualitaet@psg-bw.de](mailto:qualitaet@psg-bw.de)

## Einladung

zum Themenabend

### Gesund schlafen, ergonomisch richtiges Liegen

Referent: Ludwig Völk – langjähriger Schlafberater und Spezialist für Schlafergonomie mit dem biologischen Bettensystem ProNatura.

Montag, 15. November 2021 um 19.00 Uhr

Ort: Schreinerei Jürgen Lang, Ostlandstraße 2, 78234 Engen



[www.pronatura-lang.de](http://www.pronatura-lang.de)

Schreinerei  
Möbelwerkstatt  
Innenhausbau

Lang

**Denken Sie an Ihre Martinsgans zum 11.11.!**

**Ab sofort zu bestellen!**

Jede Woche Hähnchen zum Braten

**Gänse, Enten, freilaufend,  
aus eigener Aufzucht.**



Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

**Ellensohn, Längenrieder Hof,  
78234 Engen-Neuhausen**

**Stepptanz für Erwachsene jedes Alters, extra leicht**  
1x gratis: 9.11.21, Tanzstudio Tap-Dance Tel. 07731 8 22 99 98



**Michael Vorbau-Carlucci**

Ihr Immobilienberater in der Nachbarschaft. Ich stehe Ihnen zukünftig bei allen Ihren Immobilienanliegen zur Seite und freue mich, wenn wir uns demnächst persönlich kennenlernen. Kontaktieren Sie mich!

Engel & Völkers Singen · Erzbergerstraße 3 · 78224 Singen  
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com  
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS**

STADT **WERKE**  
**ENGEN**



Jetzt auch bei Instagram  
und Facebook!

www.stadtwerke-engen.de

SÜDKURIER



**AUKTION**

➔ [sk.de/auktion](https://sk.de/auktion)

Finden Sie Ihr Traum-Produkt bis zu  
50 % günstiger

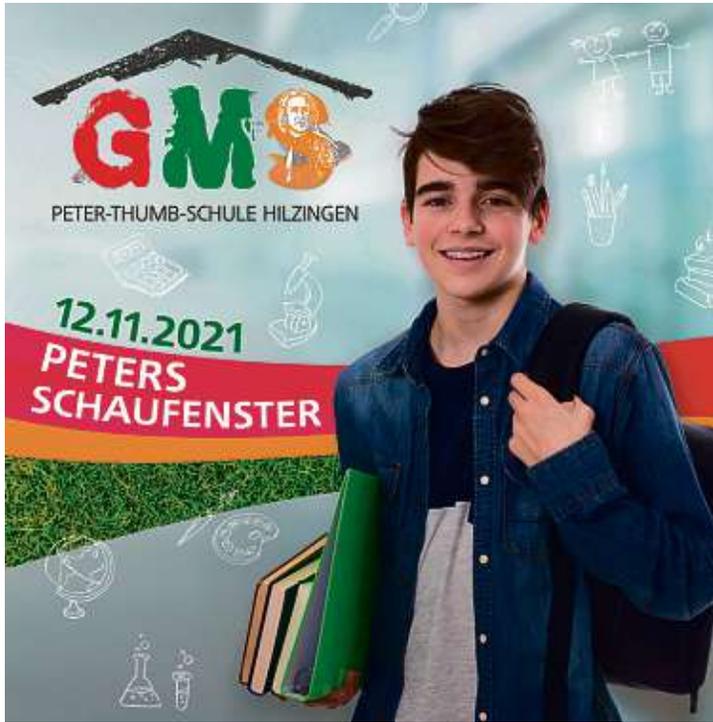
NUR NOCH  
**4 TAGE**

08.11.2021 – 15.11.2021



Gehört zu mir.

**SÜDKURIER**



An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

**Peter-Thumb-Schule Hilzingen**  
Freitag, den 12.11.2021, 17:00 - 19:00 Uhr

**Ein Blick ins Schaufenster**  
sagt mehr als tausend Worte.

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS, unsere Klassen der Grundschule, wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-, Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen

☎ 07731 1431950 🌐 [www.schule-hilzingen.de](http://www.schule-hilzingen.de)

# SAUBÄR\*IN gesucht!



Wir suchen in Vollzeit ab sofort eine(n):  
**Teamleiter\*in (m/w/d)**  
für Objektreinigung/Industriereinigung

### deine SAUBÄRkräfte:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Organisation & Koordination
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit & Bock?

### Jetzt BÄRwerben!

☎ 0159 - 0414 8522

✉ [jobs@owdt.de](mailto:jobs@owdt.de)

*Gerne auch als  
Quereinsteiger\*in*

OTMAR WALTHER Dienstleistungen & Transporte e.K.  
Hohenkräher Brühl 23 | 78259 Mühlhausen-Ehingen

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz



# LOHNER

Friedrich-Mezger-Straße 24 · 78234 Engen

## Gebäudereinigungs GmbH

### Wir suchen Aushilfskräfte für Winterdienst und Hausmeistertätigkeiten!

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

Wüstenrot Immobilien

Ihre Profis für Immobilie und Finanzierung.

**Wir stehen an Ihrer Seite.**

Sie möchten eine Immobilie kompetent und zuverlässig verkaufen oder kaufen? Sie benötigen eine optimale Baufinanzierung oder einen kompletten Versicherungsschutz? Mit unserem Rundum-Service sind Sie auf der sicheren Seite. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



**Andreas Cyrus**

Wüstenrot  
Immobilien  
☎ 0163 8920444

[andreas.cyrus@wuestenrot.de](mailto:andreas.cyrus@wuestenrot.de)  
[www.makler-des-suedens.de](http://www.makler-des-suedens.de)



**Karin Boos**

Wüstenrot  
Bausparkasse AG  
☎ 0151 65224279

[karin.boos@wuestenrot.de](mailto:karin.boos@wuestenrot.de)  
Ekkehardstr. 32 · 78224 Singen

wohnen heißt  
**wüstenrot**  
W&W

## WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für den Hegaukurier in Aach, Engen, Stetten!

**Bewirb dich online: [www.psg-bw.de/bewerben](http://www.psg-bw.de/bewerben)**

Bei Fragen: 08 00/9 99 56 66

**psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH**

### Betreuerin gesucht

f. Seniorin, Sa./So., stundenweise in Engen/OT Tel. 0171 - 8660 462



Anzeigenberatung  
**Astrid Zimmermann**  
E-Mail: [Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de](mailto:Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de)



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

# Mozart-Requiem und Bach-Kantate erklingen

»Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen«  
lädt am 13. und 14. November zu Konzerten in die Christkönigkirche Gottmadingen ein

In der katholischen Christkönigkirche Gottmadingen werden am Samstag, 13. November, um 19 Uhr und am Sonntag, 14. November, um 17 Uhr die Kantorei und das Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen sowie renommierte Solisten unter der Leitung von Kantorin Sabine Kotzerke konzertieren. Erklingen werden das »Requiem« von Wolfgang Amadeus Mozart und die Kantate »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« (BWV 106) von Johann Sebastian Bach.

**Engen/Gottmadingen.** Mozarts »Requiem« ist eines seiner am meisten geschätzten Werke, obwohl er 35-jährig während der Arbeit daran verstarb. Zahlreiche Mythen ranken sich um die Entstehung: Ein ominöser Gesandter überbrachte den Wunsch nach einer lateinischen Totenmesse und zahlte vorab die Hälfte des Honorars. War es ein Todesbote? Mittlerweile ist geklärt: Ein Adliger gab das Werk für seine verstorbene Frau in Auftrag und wollte anonym bleiben, da er die Komposition als seine eigene ausgeben wollte. Ahnte Mozart während der Arbeit seinen Tod voraus? gelang ihm deshalb eine so ergreifende Vertonung? Auch diese These ist nicht haltbar: Mozart starb schnell und überraschend. Er hatte sich bereits seit einigen Jahren der Kirchenmusik zugewandt und eine Stelle am St. Stephans Dom in Wien erhal-



Maria C. Schmid (linkes Bild) mit ihrem vitalen Sopran absolvierte ihr Studium an der Musikhochschule Luzern. Altistin Ulrike Andersen (rechtes Bild) lehrt an der Züricher Hochschule der Künste Gesang und ist Mitglied des Zürcher Vokalensembles.

ten. Da Mozarts Witwe Constanze Geldnöte hatte, beauftragte sie dessen Schüler J. Eybler und danach F. X. Süßmayr, die Totenmesse nach Mozarts Skizzen und in seinem Sinne zu vervollständigen. Es entstand ein emotionales Werk, in dem Verzweiflung kraftvoll vertont ist, doch der Sieg über den Tod musikalische Gewissheit wird. Johann Sebastian Bach war erst 22 Jahre alt, als er die Kantate »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« komponierte. Es gelang ihm ein Geniestreich, dessen Wirkung in allen Jahrhunderten Gültigkeit hat. Die Instrumentierung ist einzigartig innerhalb seines Schaffens, aber eine damals durchaus zeitgemäße Trauerbesetzung. Je zwei solistische Gamben und Flöten mit basso continuo schaffen einen sensiblen Rahmen für die Singstimmen. Theologisch werden Texte des Alten Testaments hoffnungsvollen Passagen des



Neuen Testaments gegenüber gestellt. Musikalisch zum Beispiel wird das schnelle Verfliegen der Zeit vertont, die Flöten untermalen wie ein Sekundenzeiger die Arie des Basses. In der Tenorarie ist die Melodie von Seufzern durchwoben, doch im Schlusschoral des Chores ist aller Schmerz überwunden und die Instrumente hallen tröstlich nach. Für die Arien wurden ausgezeichnete Solisten (siehe Fotos) aus der Schweiz engagiert. Alle sind ausgewiesene Spezialisten in historischer Aufführungspraxis. Die »Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« konnte während der Pandemie durchgehend pro-

ben, entweder online in Stimmproben, Freiluft oder mit vorgeschriebenem Abstand in großen Sälen wie der Stadthalle Engen. Das »Orchester an der Auferstehungskirche Engen« ist eigens für diese Konzerte zusammengestellt. Es konzertiert auf historischen Instrumenten mit klassischem Bogen, so dass ein authentischer Klang entsteht. Die Bläser sind ebenfalls mit historischen Trompeten und Posaunen besetzt, deren Klang strahlend und direkt ist.

## Kartenreservierung

unter [www.kirchenmusik-engen.de](http://www.kirchenmusik-engen.de) oder mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 07733/978748.

Das Konzert am 13. November (Samstag) ist nach der 3G-Regel geplant, das Konzert am 14. November (Sonntag) nach der 2G-Regel, vorbehaltlich der dann geltenden Vorschriften.

Bei Eintreten der **Warnstufe** ist für Ungeimpfte für das 3G-Konzert am Samstag ein PCR-Test notwendig. Die Nachweise bitte bei Einlass parat halten.

## »Werden Sie Gastfamilie«

»woge« bietet steuerfreie Vergütung und fachliche Begleitung

**Hegau.** Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Außerdem werden Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können.

Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft (möbliertes Zimmer/möblierte Einliegerwohnung), Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus werden die Gastfamilien von Mitarbeitern fachlich begleitet. Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Tel. 07531/36909-30, [wissmann@woge-konstanz.de](mailto:wissmann@woge-konstanz.de), [www.woge-konstanz.de](http://www.woge-konstanz.de).



Tino Brüttsch (linkes Bild) mit seinem wandlungsfähigen Tenor studierte Musik an der Universität Bern und am Konservatorium Zürich. Er lebt in Laufenburg AG, Schweiz. Johannes Michael Blume (rechtes Bild), Bariton aus Zürich, studierte unter anderem Alte Musik und ist in der Schweiz ein gefragter Konzertsänger.



## »Musikalischer Abendimpuls mit Orgelspiel«

Am 14. November mit Orgelkonzert in der Stadtkirche

**Engen.** Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen lädt am Sonntag, 14. November, um 17 Uhr zu einem »Musikalischen Abendimpuls mit Orgelspiel« in die Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen ein. Zeno Bianchini, Organist, Cembalist, Dirigent und Kantor an der Stadtpfarrkirche St. Oswald in Stockach, ein leidenschaftlicher Interpret der Barockmusik, widmet sich der Verbreitung dieses

Repertoires nach der historischen Aufführungspraxis. Sein Studium absolvierte er in Verona, Padua, Freiburg und Trossingen. Er wird an diesem Abend die Orgel spielen. Die BesucherInnen dürfen sich auf Instrumentalwerke großer Meister freuen, die im Mittelpunkt dieser kirchenmusikalischen Stunde stehen werden. Daneben werden passende Impulse und Texte gelesen. Der Eintritt ist frei.

## Badisches Kirchenjubiläum

Evangelische Kirchengemeinde lädt

am 14. November zu einem besonderen Gottesdienst ein

**Engen.** In diesem Jahr jährt sich zum 200. Mal die Gründung zur Badischen Kirchenunion. Im Jahr 1821 wurden im damaligen Großherzogtum Baden die beiden evangelischen Kirchen, die lutherische und die reformierte, auf Betreiben des Großherzogs zusammengeführt. Seitdem ist die Badische Landeskirche uniert. Dazu feiert die Evangeli-

sche Kirchengemeinde Engen einen Gottesdienst am 14. November, um 10 Uhr. »Wir schauen im Rückblick: Wie ist es dazu gekommen? Und wir schauen in die Gegenwart: Was bedeutet diese Union für uns heute?«, kündigt Pfarrer Michael Wurster an. Zu diesem Gottesdienst wird herzlich eingeladen.

## Was es bedeutet, ein schwer krankes Kind zu betreuen

Vortrag am 10. November in Konstanz, Teilnahme auch über Zoom möglich

**Hegau.** Die Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz und das sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) am Klinikum Konstanz laden zum Vortrag »Was es bedeutet, ein schwer krankes Kind zu betreuen« am 10. November von 19.30 bis 21 Uhr in die Volksbank Konstanz, Lutherplatz 3, ein. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Kostendeckung sind willkommen. Corona-Schutz: 3G-Regel und Maskenpflicht.

Eine Teilnahme per Zoom ist ebenfalls möglich über Meeting-ID: 869 6121 8554, Kenncode: 796849.

Krankheit wird meist als ein vorübergehender Zustand wahrgenommen, obwohl viele Menschen davon ein Leben lang, nicht selten von Geburt an be-

troffen sind. Jeden kann es treffen. Den meisten Menschen aber bleibt es verborgen, was es heißt, ein chronisch krankes Kind zu betreuen.

Zwei mit diesem Thema vertraute Referenten berichten aus ihren eigenen Perspektiven: Constanze Werdermann, Behindertenbeauftragte der Stadt Radolfzell und Mutter eines neurologisch chronisch kranken Kindes, sowie Jens Teichler, leitender Arzt des SPZ am Klinikum Konstanz. Ihre Sichtweisen sind aufschlussreich. Auch, weil sie sich bestenfalls ergänzen.

Der Vortrag ist Teil der aktuellen Veranstaltungsreihe der Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz. Weitere Infos unter [www.kinderhospizarbeit-konstanz.de](http://www.kinderhospizarbeit-konstanz.de).

## Über Theodor Storm

Nächster »Mittwochtreff« am 11. November

**Engen.** Der »Mittwochtreff« der Evangelischen Kirchgemeinde kommt am Donnerstag, 11. November, um 15 Uhr im Saal des Gemeindehauses in der Heidenstraße zusammen. Frauke Albrecht wird über

Theodor Storm erzählen.

Bitte beachten: Die Veranstaltung findet unter Coronabedingungen statt. Es gelten die 3G-Regeln. Deshalb bitte die Impfnachweise oder aktuelle Testung zum Treffen mitbringen.

## Reformationstag statt Halloween

Geistliche Besinnung:

heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Am vergangenen Sonntag, 31. Oktober, wird ja heute Halloween gefeiert. Ein ziemlich neues Fest aus dem angelsächsischen Raum, das in Deutschland eigentlich keine Tradition hat. Trotzdem ist es drauf und dran, den evangelischen Feiertag zu verdrängen, den es zu diesem Datum gibt, den Reformationstag. Das ist schade, denn der Reformationstag ist es wert, begangen zu werden! Es ist ein Tag, an dem evangelische Christen und Christinnen sich an die Gründung ihrer Kirche erinnern. Und es ist ein Tag, an dem sie darüber nachdenken, was es bedeutet, evangelisch zu sein. Martin Luther, dessen Thesenanschlag zu Wittenberg dieses Datum begründet hat, hat eine theologische Kurzfassung des evangelischen Glaubens verfasst: »Solus Christus, sola fide, sola gratia, sola scriptura«. Zu deutsch: »Allein Christus, allein der Glaube, allein die Gnade, allein die (Heilige) Schrift«.

Was heißt das? Nach Martin Luther Folgendes: Gott hat sich in Jesus vollkommen offenbart. Wir brauchen keine andere Offenbarungsquelle, kein anderes Wissen über Gott als das, was wir durch Jesus haben, seine tiefe Liebe, die sich durch Kreuz und Auferstehung gezeigt hat: Gott geht für uns in den Tod, Gott überwindet unser Verlorensein an die Chaosmächte Sünde und Vergänglichkeit. In den Worten des Barmer Bekenntnisses von 1934: »Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben«. Heißt: Wir müssen Gott nicht sonstwo suchen, nicht im Wald, der zwar

Gottes Schöpfung ist, aber nur sehr bedingt als Offenbarungsquelle taugt; nicht im eigenen Innern, das sehr trügerisch sein kann; auch nicht in der Kirchengeschichte, die nicht frei von Irrtümern und Fehlentwicklungen ist. Es reicht, Jesus zu betrachten, seine Worte, seine Taten, darin wirst du Gott erkennen. »Sola fide, sola gratia«: Unser Glaube beruht nicht auf menschlicher Leistung, nicht einmal auf der frömmsten, nicht einmal auf Taten mit allerbesten Absicht. Unser Glaube ruht in Gott und seiner Gnade. Er ruht darin, dass Gott uns annimmt aus lauter Liebe, und nicht, weil wir so Tolles tun. Das ist urevangelisch, das sollte nach Luthers Intention seelsorglich entlasten, die Zermarterung des eigenen Gewissens beenden, den Glauben vom Leistungsdenken befreien. Und »sola fide« bedeutet: Wir erfahren über Gott alles aus der Heiligen Schrift, wir brauchen keine Vermittler, keine Heiligen, keine Erklärer: Gott spricht direkt zu uns.

Wenn ich das so überdenke, kommen mir Fragen: Wie ist das heute mit uns Evangelischen? Ist der Leistungsgedanke nicht längst wieder in den Glauben eingedrungen: Du musst dich als Christ so und so verhalten, du musst dies und das befolgen? Sind wir nicht längst wieder auf dem Weg, eine bestimmte Moral als verbindlich zu erklären, die Moral über den Glauben zu setzen?

Und eine weitere Frage: Was denken katholische Christinnen und Christen über diese Definition des Evangelischseins? Können sie da irgendwo mit? Und wo finden wir das Verbindende? Es grüßt Sie ganz herzlich

Pfarrer Michael Wurster

## Evangelische Kirchengemeinde Gemeindeversamm- lung zum Neubau

**Engen.** Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt ihre Mitglieder zu einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 7. November gegen circa 11 Uhr ein. Das zentrale Thema wird der Neubau des Gemeindehauses sein. Es wird insgesamt über den aktuellen Stand des Bauvorhabens informiert. In Anwesenheit des Architekten und einzelner Fachplaner werden der Bauantrag und die Baupläne ausführlich erläutert.

Außerdem wird das Fundraisingteam sein Konzept vorstellen, mit dem zusätzliche Gelder für den Neubau eingeworben werden sollen.

## Evangelische Kirchengemeinde Am Sonntag kein Kindergottesdienst

**Engen.** Am kommenden Sonntag, 7. November, findet kein Kindergottesdienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen statt.

»Wir starten wieder am 14. November«, kündigt das Kindergottesdienst-Team an. Wenn es die Coronaregeln zuließen, sei auch für dieses Jahr ein Krippenspiel am 24. Dezember geplant.

## »Senioren für Senioren« laden ein Senioren- gottesdienst

**Engen.** Unter dem Motto »Senioren für Senioren« kündigt die Stadt seniorenbeauftragte Ulrika Hirt mit ihrem Team die erste Aktivität an: »Am Mittwoch, 10. November, laden wir um 14.30 Uhr herzlich zu einem Seniorengottesdienst ins katholische Gemeindezentrum ein. Anschließend wollen wir »aktiven Senioren« uns bei Kaffee und Kuchen vorstellen und hoffen auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher«. Es gelten die aktuellen Coronaregelungen.



## Massimo Greco

† 01.10.2021

Engen, im November 2021

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken möchten wir Frau Dr. Pfeiffer mit Praxisteam für die sehr gute ärztliche Betreuung, der Pastoralreferentin Frau Judith Müller für die sehr persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die einfühlsame und hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen  
Manuela, Antonio und Marco Greco



## Friedhelm Geier

† 09.10.2021

Engen, im November 2021

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir der Praxis Dr. Strobel für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, dem Dialysezentrum Singen, der Narrenzunft Engen und den Ehrennarren für den ehrenden Nachruf, Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen  
Helge Geier

## Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

## Frau Gerda Schulz

Die Verstorbene war mehr als 22 Jahre, in der Zeit von 1967 bis 1990, als Reinigungskraft in der damaligen Volks- bzw. Hauptschule Engen tätig. Durch ihre stets pflichtbewusste und ruhige Art war sie sowohl beim Lehrerkollegium als auch bei der Stadtverwaltung Engen überaus beliebt und geschätzt.

Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Engen, 04.11.2021

Für die Stadt Engen  
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
und den Gemeinderat

Johannes Moser  
Bürgermeister

## Jubilare

- Herr August Schwarz, Welschingen, 75. Geburtstag am 6. November
- Herr Manfred Küchler, Engen, 80. Geburtstag am 6. November
- Herr Peter Neumann, Welschingen, 70. Geburtstag am 9. November
- Herr Giuseppe Nasca, Engen, 75. Geburtstag am 9. November
- Herr Klaus Becker, Engen, 80. Geburtstag am 10. November

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 6. November:** Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250

**Sonntag, 7. November:** Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Hausierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:**  
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau**  
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung:** Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

# Willkommen bei der Musik-Werkstatt 2021

Vom 5. bis 7. November in der Unterkirche Welschingen

**Engen/Welschingen.** Zur Musik-Werkstatt 2021 wird herzlich in die Unterkirche Welschingen eingeladen. Das Ziel der Musikwerkstatt ist, gemeinsam an einem Wochenende neues geistliches Liedgut einzustudieren. Eingeladen sind Musikbegeisterte aller Altersstufen, die gerne singen oder sich mit ihrem Instrument einbringen möchten.

Eröffnet wird die Musik-Werkstatt am Freitag, 5. November, um 18 Uhr in der Unterkirche mit einem gemeinsamen Imbiss und es werden bis circa 21 Uhr erste Lieder geprobt. Anschließend wird der Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Weiter geht es am Samstag, 6. November, um 9:30 Uhr mit einem Morgenimpuls. Gegen 19 Uhr wird die Musikwerkstatt mit einem gemeinsamen Abendessen beendet und es ist

dann noch Zeit, um in geselliger Runde den Tag ausklingen zu lassen. Mit den neu erlernten Liedern wird der Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr in der Engener Stadtkirche musikalisch gestaltet. Dazu trifft man sich am Sonntag, 7. November, um 9 Uhr in der Kirche in Engen zur Probe. Mit dem anschließenden Kirchencafé klingt die Musik-Werkstatt aus.

Wer schon bei einer der zwei vorherigen Musik-Werkstätten dabei war, weiß: Es macht sehr viel Spaß, gemeinsam neue Musik zu erlernen und auch vorzutragen. Darüber hinaus ist die Veranstaltung eine großartige Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen.

Anmeldungen liegen im Schriftenstand in der Stadtkirche aus, sie können aber auch per Email angefragt und abgegeben werden (musikwerkstatt-2021@web.de).

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 6. November:**  
**Ehingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 7. November:**  
**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche  
**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst  
**Mühlhausen:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Welschingen:** 9 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

**Während der Herbstferien ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.**

**Rosenkranz in Engen:** Ab November bis Februar ist der Rosenkranz im Franziskus-Saal, immer Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr.

**Hauskommunion in Engen:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 5. November, gebracht.

**Senioren Engen:** Endlich können die Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteilen wieder mit Aktionen starten. Deshalb sind sie recht herzlich am Mittwoch, 10. November, um 14.30 Uhr ins kath. Gemeindezentrum in Engen zu einem Seniorengottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen eingeladen (nach aktuellen Coronaregelungen). Dabei stellen sich die »aktiven Senioren« vor.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Eucharistiefeier, verantwortlich: Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Franz Meister.

### Evangelische Kirche

**Gottesdienste:**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin A. Boenke)  
 Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

**Gemeindetermine/Kreise:**  
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden. Die Kreise treffen sich unter den gültigen Hygienemaßnahmen.

In den Herbstferien machen die Kreise auch Pause.

**Montag, 8. November:** 20 Uhr Kantorei  
**Dienstag, 9. November:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilate, 17.15 Uhr Jugendkantorei

**HAARSTUDIO BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
info@haarstudio-blickfang.de  
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

Wir suchen für ein junges Ehepaar dringend im Hegau ein **Einfamilienhaus** (auch renovierungsbed.) zu kaufen, bis ca. € 650.000,00.  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
**07731/98260**

**Gasthaus Zur Sonne**  
Hausen a.d.A.

**Unsere beliebte Wildwoche**  
von Freitag, 5.11. bis Sonntag, 14.11.21 und weitere Spezialitäten

Bitte um Voranmeldung, (2G-Regelung).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen  
Am Bach 1  
Tel. 07731/42988

**Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr**

**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art  
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen  
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen  
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**§ Petra Schwarz**  
Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36  
Telefax 0 77 33 / 97 72 37

Dorfstraße 25  
78234 Engen

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverein Singen-Hegau e.V. sucht ab sofort

**DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND e.V.** die lobby für kinder

**mehrere Mitarbeiter (m/w/d)**

für die Hausaufgabenbetreuung (10 €/ Stunde) der Grundschüler in Gottmadingen sowie in den Ortsteilen Bietingen und Randegg (2 - 4 Nachmittage pro Woche).

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte per Mail an den Kinderschutzbund unter [kinderschutzbund-singen@web.de](mailto:kinderschutzbund-singen@web.de).

**AUFGABE GESUCHT.**  
**VERTRAUEN GESCHAFFEN.**  
**BERUFUNG GEFUNDEN.**

**SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN: ALS BETREUUNGSKRAFT (M/W/D) FÜR SENIOREN IN TEILZEIT/MINIJOB**

- Sinnvolle Aufgaben
- Einstieg ohne Vorkenntnisse
- Qualifizierte Schulung
- Flexible Arbeitszeiten
- Faire Entlohnung

Lutz Betreuungsdienste  
Hegau Bodensee GmbH  
Für Einsätze in Singen und Konstanz  
Tel.: 0 77 31/83 65-5 20

**Home Instead**  
Zuhause umsorgt

[www.homeinstead.de/jobs-konstanz](http://www.homeinstead.de/jobs-konstanz)

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!  
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!  
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

Heizung  
Bäder  
Notdienst

KREATIVE GESCHENK-IDEEN & INSPIRATION

**ADVENTS SHOPPING**  
IM LICHTERMEER - GANZ IN RUHE

12. / 13. NOVEMBER  
FR AB 16:00 UHR  
SA AB 10.00 UHR

TRAUMHAFTE GESCHENKE, INDIVIDUELLE GESTECKE, GLÜHWEIN & PUNSCH

Damit Sie gesund bleiben, gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

**KÄHLER** einzi<sup>g</sup> ARTig  
[www.galabau-kaehler.de](http://www.galabau-kaehler.de)

WO?  
Hauptstraße 5  
78253 Eigeltingen

**gesucht - gefunden**

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

**Mietgesuche**

**Sie sucht dringend 1-Zimmer-**wohnung in Engen direkt in harmonischer Umgebung. Bitte Tiere erlaubt. **Tel. 0151/22731281**

**2-3-Zimmer-Wohnung gesucht** in Engen/Umgebung, mit Terrasse ab sofort von beruft. Paar/Ende 50 **Tel. 0152 / 3825 1963**

**Zu verschenken**

**Katzenkorb aus Weide (rund)** und Innenfell, H/B/T 45x60x54 zu verschenken **Tel. 0175/3472456**

**Vermietungen**

**3 Zi. D 78244 Gottmadingen**  
**72 m² Wohnfl.** +Kü+Bad, Flassental (G), Balk., Bad m. Wanne u. Fenster, Keller, EG, evtl. Garage, EA 62 kWh/(m² a), ab 1.01.22 **mail@krogull.net**

**Tiermarkt**

**Terrarium od. Hamsterkäfig** zu verschenken, ohne Glasabdeckung, 100cm x 40cm x 40cm, Selbstabholung in Aach, **Tel. 07774 / 9200 63**

# VITAMINMARKT ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR  
SA 8 - 16 UHR  
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.  
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 791 39 34  
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 05.11.-11.11.21

- Kartoffeln vom Staufenhof** **Staffelpreis**  
Annabell, Marabel, Glorietta, Nicola, Laura, Agria
- Kürbisse von der Hörli** **1Kg 1,90€**  
Hokkaido, Muskat, Butternuss, Spaghetti
- Feldsalat (Freiland)** **100g 1,50 €**  
Freiburg im Breisgau, Deutschland
- Chäs Fritz** **100g 2,49 €**  
Hartkäse, Toggenburg (CH)
- Schweizer Raclettekäse** **100g 1,49 €**  
Klassischer, würziger Raclettekäse, (CH)
- Peccorino Nero** **100g 3,09 €**  
Sardische Schafkäse-Spezialität (ITA)
- Siorpasso Rosso Veneto IGT** **0,75l 5,90 €**  
Azienda Agricola Giarola, Verona (ITA)
- Enne Primitivo Puglia** **0,75l 11,90 €**  
Antonio Nuges, Apulien (ITA)



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 955 70 12  
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 02.11.-06.11.21

- Forellen** **100g 1,59 €**  
Von der Reichenau, küchenfertig
- Kabeljau-Loins** **100g 3,99 €**  
Wildfang, Flugware Island
- Welsfilet** **100g 1,99 €**  
Gezüchtet in Deutschland
- Miesmuscheln** **Packung 1,5 Kg 8,99 €**  
Wildfang Deutschland
- Roter Heringssalat** **100g 1,89 €**  
Sehr lecker
- Heringshappen "Dijon"** **100g 1,99 €**  
Klassiker
- Gambas** **100g 3,99 €**  
"In Knoblauch-Kräuteröl", eigene Herst.
- Stremellachs** **100g 3,59 €**  
Eigene Herstellung



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 922 00 60  
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 05.11.-11.11.21

- Honigschnitzel** **100g 1,69 €**  
Mild gesalzen
  - Kalbfleischleberwurst** **100g 1,19 €**  
Auch als Portion, feines Aroma
  - Kalbslyoner** **100g 1,19 €**  
Auch als Portion
  - Kalbsschnitzel** **100g 2,19 €**  
Aus der Oberschale
  - Schweinekotelett** **100g 0,79 €**  
Vom Landschwein
- Samstagsknaller:** **Mittwochsangebot:**  
**06. November 2021** **10. November 2021**  
**Schweinefilet** **WIENERLE**  
 Auch als Spieße **Kaufe 3 Paar, zahle 2 Paar**  
**100g nur 1,49 €**

TOLLE PRODUKTE UND ANGEBOTE FÜR SIE. PLANEN SIE IHREN EINKAUF BEI UNS.

## PC-Service

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**KOSTENFREIE  
Fehlerdiagnose  
seit 1999**

Neu u. Gebraucht  
PC o. Notebook  
ab **199,-**

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom PROFI  
\*in unseren Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

SAUNA - INFRAROT

Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel. 07731/46485  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)

BRASIL LINDA WAXING STUDIO  
& Fachfußpflege

Rosana Frei, Mühlenstr. 9  
78267 Aach, Tel. 0176/32173001  
od. 07774/925436

20%

Herren  
Schnürstiefel  
Größe 40 - 47

statt ab ~~59,95€~~  
ab **47,95€**

Gültig bis So.  
14.11.2021

QUICK SCHUH

ENGEN - Bahnhofstr. 4  
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6  
SINGEN - Scheffelstr. 33  
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

## Garten-/Landschaftsbau Müller

78239 Rielasingen-Worblingen  
Telefon: 0152 / 27 66 21 62

Baumfällungen aller Art. Hausmeister-  
dienste, Pflasterung, Heckenpflege.  
Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Fabijan Bagaric  
Tel. 07733 362989-10  
fabijan.bagaric@lbs-sw.de

INFO  
KOMMUNAL

HEGAU  
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz